

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1647.....	2
<i>Kontribution – Beginnender Zweifel am eigenen Glück – Anhörung der Predigt zum Betttag – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Entlassung des fürstlichen Mundkochs Andreas Große und dessen Ehefrau Dorothea – Bestrafung des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben.</i>	
02. Dezember 1647.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Dezember 1647.....	4
<i>Schnee – Korrespondenz – Beckmann als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Dezember 1647.....	6
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur Mühle – Wirtschaftssachen – Audienzen für den Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Freyberg und den jungen Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.</i>	
05. Dezember 1647.....	7
<i>Glücklicher Tag – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Advent – Neuer kurbrandenburgischer Witwen-Hofprediger Heinrich Thulemeyer und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Abschied von Thulemeyer – Rückkehr des Boten aus den Niederlanden und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit einem geliebten verlorenen Pferd aus Nordschleswig – Korrespondenz.</i>	
06. Dezember 1647.....	9
<i>Rückkehr des Unglücks – Abfertigung der Boten Christian Große und Hans Meyer.</i>	
07. Dezember 1647.....	9
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd im Regen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Dezember 1647.....	12
<i>Rückkehr der Pferde und Wagen aus Wulfen – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bogenschießen mit den ältesten Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz.</i>	
09. Dezember 1647.....	12
<i>Träume – Beratung mit Dr. Mechovius – Wirtschaftssachen – Freude über Fortschritte in der adligen Erziehung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1647.....	14
<i>Hasenjagd – Rückkehr von Oberlender aus Köthen – Lachende Stimme über dem Eulenspiegelturm am Morgen – Heulende Schlosshunde in der Nacht – Dr. Brandt sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste.</i>	
11. Dezember 1647.....	16

Regen – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Amandus von Röhrscheid – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.

12. Dezember 1647.....	16
<i>Tauwetter – Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang zum dritten Advent – Dr. Mechovius und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
13. Dezember 1647.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
14. Dezember 1647.....	20
<i>Gespräch mit dem Pagen Ernst Gottlieb von Börstel – Truppendurchzug – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz – Administratives – Spaziergang.</i>	
15. Dezember 1647.....	25
<i>Traum – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Jonius als Mittagsgast – Würfeln durch Tochter Angelika als schlechtes Vorzeichen – Reise mit Schwester Sophia Margaretha sowie Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Köthen – Exzessives Trinken am Abend.</i>	
16. Dezember 1647.....	27
<i>Anhörung der Predigt – Zeitvertreib am Nachmittag – Aufnahme von Dr. Mechovius in die Fruchtbringende Gesellschaft – Widerwärtigkeiten – Nachrichten – Musikdarbietung durch den Bernburger Prinzen-Hofmeister Simon Heinrich Schweichhausen bei Fürstin Sophia – Gespräch mit dem anhaltisch-köthnischen Geheimen Rat Christian Ernst von Knoch.</i>	
17. Dezember 1647.....	28
<i>Rückkehr nach Bernburg – Gestriger Truppendurchzug – Verzicht auf Weiterreise von Köthen nach Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
18. Dezember 1647.....	30
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Altersschwäche des neuen Fährmannes Vollmar.</i>	
19. Dezember 1647.....	32
<i>Frost – Zweimaliger Kirchgang zum vierten Advent – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
20. Dezember 1647.....	33
<i>Frost – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Falschheit des Bürgermeisters Joachim Döring – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum eines Glasmachers – Bericht durch Matthias von Krosigk – Kriegsfolgen.</i>	
21. Dezember 1647.....	39
<i>Windiges Wetter – Hasenjagd – Bericht durch Dr. Mechovius – Rückkehr von Meyer aus Hamburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Pflege eines kranken fürstlichen Pferdes – Administratives.</i>	
22. Dezember 1647.....	40
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Nachrichten.</i>	
23. Dezember 1647.....	41
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
24. Dezember 1647.....	42

*Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Einquartierungen
– Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.*

25. Dezember 1647.....	45
<i>Nasses Wetter – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Justina Maria von Einsiedel und der schwedische Kornett Philipp Hector von Seckendorff als Mittagsgäste – Abreise von Seckendorff mit dem fürstlichen Pagen Georg Friedrich von Künsberg – Korrespondenz.</i>	
26. Dezember 1647.....	47
<i>Frost und Wind – Anhörung zweier Predigten zum zweiten Weihnachtsfeiertag – Korrespondenz – Dr. Mechovius, der Superintendent Joachim Plato und Maria Elisabeth von Schierstedt als Mittagsgäste – Gespräche mit Dr. Mechovius und Plato – Gestriger Abzug der einquartierten Soldaten – Kriegsfolgen – Missverständnis zwischen Schweichhausen und anderen fürstlichen Bediensteten.</i>	
27. Dezember 1647.....	48
<i>Dichter Nebel – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Zerbst und eines Botens nach Schöningen – Ausräumung von Schweichhausens gestrigem Missverständnis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1647.....	51
<i>Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Kontribution – Erfolgreicher Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Administratives.</i>	
29. Dezember 1647.....	53
<i>Strenger Frost – Ankunft des fürstlichen Jungfernknechts Michael Weille – Korrespondenz – Erneuter Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zu ihrer Mutter – Rückkehr der Gemahlin mit den Kindern Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta und Karl Ursinus aus Pommern.</i>	
30. Dezember 1647.....	54
<i>Korrespondenz – Traum – Truppendurchzug – Wirtschaftssachen – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk.</i>	
31. Dezember 1647.....	55
<i>Sorge um entsandte Bedienstete – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Künsberg aus Barby.</i>	
Personenregister.....	58
Ortsregister.....	62
Körperschaftsregister.....	64

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1647

[[266r]]

☞ den 1. December 1647.

General Axel Lillie¹, hat wieder neue Postulata² vndt begehret 40 fuhren, von Cöhten³, biß an den rohten Thurm^{4,5}. Das arme landt⁶, wirdt miserrime⁷ erschöpft. *perge*⁸ Gott wolle es beßern!

Je commence a doubter de ma bonne fortune d'ores en avant, & de revoir, & ravoir jamais, ce que ie recherche[!] tant avec Passion!⁹

In die kirche, am heüttigen behtTage, Er¹⁰ Theopoldus¹¹ hat geprediget, den letzten verß, auß dem 14. psalm¹². *perge*¹³

Extra zu Mittage den Jonium¹⁴ gehabt.

Nachmittags conferentz mit Doctor Mechovio¹⁵ gehalten, wegen abschreibung des Tages, gegen den 7. huius¹⁶, weil die parteyen¹⁷ außfallen, item¹⁸: wegen der hoymischen¹⁹ lehen. *perge*²⁰ vndt das die vnsicherheit, alles verhindert.

Le cuisinier²¹ et sa femme²², ont esté disgraciè & cassè a cause de leur nonchalance, paresse, & infidelitè.²³

1 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

2 *Übersetzung*: "Forderungen"

3 Köthen.

4 Roter Turm (Pouch).

5 Identifizierung unsicher.

6 Anhalt, Fürstentum.

7 *Übersetzung*: "mühselig"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 *Übersetzung*: "Ich beginne, an meinem Glück von jetzt an zu zweifeln und [daran,] jemals wiederzusehen und wiederzubekommen, was ich mit so viel Leidenschaft suche!"

10 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

11 Theopold, Konrad (1600-1651).

12 Ps 14,7

13 *Übersetzung*: "usw."

14 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

15 Mechovius, Joachim (1600-1672).

16 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

17 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

18 *Übersetzung*: "ebenso"

19 Hoym.

20 *Übersetzung*: "usw."

21 Große, Andreas.

22 Große, Dorothea.

23 *Übersetzung*: "Der Koch und seine Frau sind wegen ihrer Nachlässigkeit, Faulheit und Untreue mit Ungnade bedacht und entlassen worden."

Meiner Söhne²⁴ page, der kleine Wartensleben²⁵, hette baldt ein vnglück angerichtet, in dem er auß vnvorsichtigkeit, in einem gemach, eine büchße loß [[266v]] geschossen, so ein flintenschloß gehabt. Je l²⁶ 'ay fait chastier, a la cuisine.²⁷

02. Dezember 1647

den 2. December 1647.

Schreiben von Zerst²⁸. Fürst Hans²⁹ klaget vber Fürst Augusti³⁰ allzuscharfe zunöhtigungen³¹, vndt præntiones³². Item³³: vber eingriff in die Stewern, Item³⁴: schickt er mir relation³⁵ zu auß Osenbrück³⁶ Numero³⁷: 29 der friede wirdt stargk gehoft. Gott gebe es! Die Schweden³⁸, wollen ihre vindictam³⁹ Rei wieder Bayern⁴⁰, Reipublicæ⁴¹ condoniren⁴². Der Kayser⁴³, vndt Chur Bayern⁴⁴ incliniren⁴⁵ sehr, zum frieden. Wollen Spannien⁴⁶, oder an den Außländern, nicht assistiren. perge⁴⁷

Er⁴⁸ Philippus Beckmannus⁴⁹ itziger pfarrer zu Quahlendorf⁵⁰, ist zu Mittage bey mir, gewesen, vndt hat malzeit mit gehalten, <auch satisfaction erlanget.>

J'ay acheptè ün grand boeuf, pour 25 Dalers.⁵¹

24 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

25 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

26 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

27 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in der Küche bestrafen lassen."

28 Zerst.

29 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

30 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

31 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

32 *Übersetzung*: "Ansprüche"

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 *Übersetzung*: "ebenso"

35 Relation: Bericht.

36 Osnabrück.

37 *Übersetzung*: "in Nummer"

38 Schweden, Königreich.

39 *Übersetzung*: "Rache"

40 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

41 *Übersetzung*: "dem Gemeinwesen"

42 condoniren: erlassen, verzeihen, nachsehen.

43 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

44 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

45 incliniren: zu etwas neigen.

46 Spanien, Königreich.

47 *Übersetzung*: "usw."

48 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

49 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

50 Quellendorf.

51 *Übersetzung*: "Ich habe einen großen Ochsen für 25 Taler gekauft."

il doit avoir: 400 {livres} de chair, <i>pour</i> ⁵²	17 {Dalers} ⁵³	a 1 {Groschen} la livre ⁵⁴
item ⁵⁵ : - - - 3 pierres de suif, <i>pour</i> ⁵⁶	5 {Dalers} ⁵⁷	üne pierre fait 22 livres ⁵⁸ .
item ⁵⁹ : <i>pour</i> la peau; quj est grande ⁶⁰ .	3 {Dalers} ⁶¹	item ⁶² : <i>pour</i> les ⁶³
entrailles ⁶⁴	1½ {Dalers} ⁶⁵	fait: 26½ {Dalers} ⁶⁶
mais on l'aura <i>pour</i> 25 Dalers ⁶⁷ .		

Jch habe einen bösen brief von Norburg⁶⁸ bekommen, da hertzogk Friderich⁶⁹, meine Sachen, vndt kleinodien (wie meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷⁰ hindterrücks meiner, versetzt) zu verkaüffen [[267r]] drowet, auf dem vmbschlag⁷¹ zu Kiel⁷². Gott erlöse mich auch von dieser beschwehrung!

J'ay èscrit a Paris⁷³, et ailleurs. Dieu vueille benir! et seconder mes desseings!⁷⁴

03. Dezember 1647

☿ den 3. December 1647.

<Nix.⁷⁵>

J'ay èscrit aussy, a ma femme⁷⁶, a cause de la fürie dü Düc Frideric⁷⁷.⁷⁸

52 *Übersetzung*: "Er soll 400 Pfund an Fleisch haben für"

53 *Übersetzung*: "17 Taler"

54 *Übersetzung*: "zu 1 Groschen das Pfund"

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 *Übersetzung*: "3 Steine [Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle] Talg für"

57 *Übersetzung*: "5 Taler"

58 *Übersetzung*: "ein Stein macht 22 Pfund"

59 *Übersetzung*: "Ebenso"

60 *Übersetzung*: "für die Haut, die groß ist"

61 *Übersetzung*: "3 Taler"

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 *Übersetzung*: "für die"

64 *Übersetzung*: "Eingeweide"

65 *Übersetzung*: "1½ Taler"

66 *Übersetzung*: "macht: 26½ Taler"

67 *Übersetzung*: "aber man wird ihn für 25 Taler bekommen"

68 Norburg (Nordborg).

69 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

71 Umschlag: Jahrmarkt.

72 Kiel.

73 Paris.

74 *Übersetzung*: "Ich habe nach Paris und woandershin geschrieben. Gott wolle meine Pläne segnen und unterstützen!"

75 *Übersetzung*: "Schnee."

76 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Extra zu Mittage, abermalß: Er⁷⁹ Philippus Beckmannus⁸⁰.

Eine herbe, bittere anmahnung, mit schimpfflichen informat⁸¹, von Leiptzig⁸², auß Cöhten⁸³, bekommen, wegen der Wiesischen⁸⁴ Schuldtforderung, die doch Meine gemahlin, auf sich genommen, vndt mich nicht angehet.

Schreiben, von Plötzkaw⁸⁵, vndt hartzgeroda⁸⁶. Sie wollen, man solle, vnserne Bernburgischen⁸⁷ außschoßverwandten⁸⁸, auch nacher Zerbst⁸⁹, zun tractaten⁹⁰, schigken, weil von herbeyziehung, selbiger contribution gehandelt wirdt, tacite⁹¹ aber, wollen sie mich (der ich mich doch biß dato⁹², neütral gehalten) in die tractaten, mitt impliciren.

Schreiben, von Axel Lillie⁹³, derselbe vertröstet Vnß wol, daß wir, keine einquartirung, verhoffentlich, so leichtlich, zu beförchten.

Die armeen, sollen in Westphalen⁹⁴, vndt in der Grafschafft Schawenburgk⁹⁵, sehr vbel hausen.

[[267v]]

Der große Ochße, hat 456 {Pfund} an fleisch gewogen ohne den kopf, vndt die Sültze, hat 3 Steine⁹⁶ Talck gehabt, nach dem er geschlachtet worden.

Avis⁹⁷: daß zu Erfurd⁹⁸, nach dem schaden, so erstlich die Schwedischen⁹⁹, hernachmalß die Kayserlichen¹⁰⁰ gethan, noch die mäuse, die diehmen¹⁰¹, vndt scheünen, darzu gekommen, vndt fast alles getreydig aufgefretzet¹⁰², also daß wol eine große Thewerung, darauß, endtstehen dörfte. perge¹⁰³

77 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

78 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Wut des Herzogs Friedrich auch an meine Frau geschrieben."

79 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

80 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

81 Informat: Informativgutachten.

82 Leipzig.

83 Köthen.

84 Wieß, Johann David (1594-1643).

85 Plötzkau.

86 Harzgerode.

87 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

88 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

89 Zerbst.

90 Tractat: Verhandlung.

91 *Übersetzung*: "stillschweigend"

92 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

93 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

94 Westfalen.

95 Schaumburg, Grafschaft.

96 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Erfurt.

99 Schweden, Königreich.

100 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

101 Dieme: Haufen von Heu, Stroh, Getreide und sonstigen Feldfrüchten.

102 auffretzen: auffressen.

04. Dezember 1647

den 4^{<ten:>} December 1647.

Avis¹⁰⁴: daß gestern die Reütter, so zu Staßfurth¹⁰⁵ liegen, vndt Weymarische¹⁰⁶ sein, ihren Rittmeister von der compagnie wegiagen wollen, weil er sie in disciplin, halten wollen, vndt er nur vor seine person, 10 Reütter, zur compagnie gebracht. Siehet also einem schwürigen wesen, gleich. *perge*¹⁰⁷

Jch bin, in die Mühle, spatzirt, alda vor mich 3 {Scheffel} weitzen, 12 {Scheffel} rogken, 10 {Scheffel} gersten, 5 {Scheffel} Maltz, vor mein part außgemetz¹⁰⁸ worden. Der Müller kriegt die vierdte Metze, oder den 4^{ten:} {Scheffel} vom getreydig zu seinem Theil, von ieglichem Maltz aber, kriegt er die 18 Metzen, oder den 6^{ten:} scheffel. Die Cöthner¹⁰⁹ geben nur vor einen Sagk, er seye groß, oder klein 4 metzen, da doch von ieglichem {Scheffel} eine Metze, durchgehends, gegeben werden sollte, vndt in einem Sagk gehören sich nur 3 {Scheffel} Sie stegken aber wol Sechs Scheffel, in manchen Sagk. Jst ein Mißbrauch.

[[268r]]

Freybergk¹¹⁰, meines bruders¹¹¹ hofmeister, vndt der Junge wieterßheim¹¹², haben sich bey Mir, angemeldet, nach der Mahlzeit. Jch habe einem, nach dem andern, audientz gegeben. *perge*¹¹³ vndt Freyberg zwey wichtige pacqueet, vndt schreiben, an Meinen Bruder. *perge*¹¹⁴

Schreiben vom Berlin¹¹⁵, von der Churfürstin¹¹⁶, von Frewlein Catherine¹¹⁷, vndt von Madame¹¹⁸ Elizabeth¹¹⁹. On espere le prompt retour, de ma femme¹²⁰. L'Electeur¹²¹ demeure encores a Cleves¹²², la Princesse¹²³ de Dessaw¹²⁴, est encores à Berlin.¹²⁵ *perge*¹²⁶

103 *Übersetzung*: "usw."

104 *Übersetzung*: "Nachricht"

105 Staßfurt.

106 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

107 *Übersetzung*: "usw."

108 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

109 Köthen.

110 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

111 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

112 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

113 *Übersetzung*: "usw."

114 *Übersetzung*: "usw."

115 Berlin.

116 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

117 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

118 *Übersetzung*: "Frau"

119 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

121 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

122 Kleve.

123 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Avis¹²⁷ von Ballenstedt¹²⁸, daß der Oberste Reichwaldt¹²⁹, mit seinem squadron¹³⁰ in diß Fürstenthumb¹³¹ rüngen werde.

In heßen¹³² lägen 14 Regimenter Kayserliche¹³³ vertheilet, Sollten alle Monat 100000 {Gulden} zu verpflegen, kosten, vndt 4 Monat lang, darinnen liegen. Der neue Churfürst von Meintz¹³⁴, conversiret gar vertrawlich, mit dem Türene¹³⁵, wie von Erfurd¹³⁶ berichtet wirdt. Vor Jglaw¹³⁷, sol der General Maior, Susa¹³⁸, erschossen sein worden. Die Chur Bayerischen¹³⁹ gehen auch, in ihre winterquartier.

Avis¹⁴⁰: daß der iüngste hertzogk von Zweybrück¹⁴¹, gählingen¹⁴², am schlag gestorben. Gott seye ihm, vndt vnß allen gnedig! vndt bewahre vnß vor vnvermuetetem, schnellem Tode! Amen!

Nach Berlin, vndterschiedliche depeschen verfertigt.

05. Dezember 1647

[[268v]]

⊙ den 5. December den 2. Advent.

<⊕ Jour bien fortunè.¹⁴³>

Diesen vormittag, hat in der kirche vorm berge¹⁴⁴, Er¹⁴⁵ heinrich Thülemeyer¹⁴⁶, gewesener Ortembergischer¹⁴⁷ numehr Churfürstlicher wittwen zu Brandenburg¹⁴⁸ beruffener hofprediger, vnß eine schöne predigt, gethan.

124 Dessau (Dessau-Roßlau).

125 *Übersetzung*: "Man hofft auf die rasche Rückkehr meiner Frau. Der Kurfürst bleibt noch in Kleve, die Fürstin aus Dessau ist noch in Berlin."

126 *Übersetzung*: "usw."

127 *Übersetzung*: "Nachricht"

128 Ballenstedt.

129 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

130 Squadron: Halbbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

131 Anhalt, Fürstentum.

132 Hessen, Landgrafschaft.

133 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

134 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

135 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

136 Erfurt.

137 Iglau (Jihlava).

138 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf (1608-1682).

139 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

140 *Übersetzung*: "Nachricht"

141 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1647).

142 gähling: plötzlich, unversehens.

143 *Übersetzung*: "Recht glücklicher Tag."

144 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

145 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

146 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

147 Ortenburg, Grafschaft.

Jst neben *Doctor* Brandt¹⁴⁹, extra zur Mahlzeit geblieben, hernacher hat er seinen vnderthänigen abschiedt genommen, vndt ich habe ihn mit recommendationschreiben, vndt einem Viatico¹⁵⁰ wolcontent abgefertiget. Gott erhalte, vndt stärke, diesen frommen, gelehrten, vndt geschickten prediger, vndt vermehre ihm, seine gaben! gebe ihm auch glück vndt heyl zu fernern vorhaben!

Nachmittags, in die predigt des Diaconj Jonij^{151 152}, gezogen.

Darnach das glück gehabt, daß mein bohte auß hollandt¹⁵³, mit zimlicher expedition¹⁵⁴, vndt schreiben von Ern Spanheimio¹⁵⁵, Hotton¹⁵⁶, Rulitio¹⁵⁷, vndt vom Obersten Mario¹⁵⁸, glücklich wiederkommen, mit gefahr, vndt etwaß spoliation¹⁵⁹, durch die Schwedischen¹⁶⁰ parthien¹⁶¹.

Baldt darauf, kömbt mit ebenmäßiger [[269r]] gefahr, vndt größerem contento¹⁶² vor mich, Mein Oberlender¹⁶³ auß Alsen¹⁶⁴, vndt Angeln¹⁶⁵ <in Dennemarck¹⁶⁶> wieder, vndt bringt mir, mein <vor> verloren gedachtes, vbel zugerichtetes, <liebes Trewes pferdt das> Türgklein, (welches ich vor 1½ iahren zu Oldenburgk¹⁶⁷ so schändtlich verlaßen, vndt mich, so vielfältig¹⁶⁸, vndt heftig darüber, gegrähment, alß ob ich einen Trewen diehner, ermordet, vndt alß ein Miedtling¹⁶⁹, mein bestes schaf, <ohne vrsach> verstoßen hette?) wieder, welches mir wol eine hertzliche Frewde gewesen, wiewol man es vbel kennen können, So schändtlich ist es erst von Fürsten, (die es kurtzumb ohne alle gnade, vndt Barmhertzigkeit, zu tode rennen, vndt reitten wollen, aber dennoch nicht gekondt) darnach von pawren, im pfluge vndt wagen, darein es sich nicht schicken wollen, zugerichtet worden. Jch habe es vor ein gnadenzeichen, so mir Gott gewiesen, vndt das er mich auch in diesem, (vor der welt, nichts geachteten geringschätzigen) stütk, erhören, vndt seine gühte, nicht gantz von Mir wenden wollen. Er laße mirs wieder zu recht werden, vndt lange zeit, noch wol gedeyen! Jhm seye lob, ehr, vndt dangk gesagt, vor seine gühte! [[269v]] vndt daß darmit mein vnglück vndt wiederwertigkeit, numehr aufhören möge!

148 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

149 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

150 *Übersetzung*: "Reisegeld"

151 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

152 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

153 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

154 Expedition: Verrichtung.

155 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

156 Hotton, Godefroid (1596-1656).

157 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

158 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

159 Spoliation: Beraubung, Plünderung.

160 Schweden, Königreich.

161 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

162 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

163 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

164 Alsen (Als), Insel.

165 Angeln.

166 Dänemark, Königreich.

167 Oldenburg.

168 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

169 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

Gelobet seye der herr täglich, in seinen wercken, Er leget vnß zwar, eine laßt auff, aber er hilfft vnß auch täglich, Selah!¹⁷⁰

06. Dezember 1647

» den 6. December 1647. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

heütte findet sich daß vnglück, mit hellem hauffen, wieder, daß anmahnen, daß plagken, daß sollicitiren¹⁷¹.

J'ay eu beaucoup a ècrire ce iourd'huy, & ay depechè ce soir, le grand Christian¹⁷², pour partir demain¹⁷³. Dieu le vueille conduire, et reconduyre heureusement, par sa *Sainte* grace, a mon souhait, Amen! Il me recommandoit fort, sa jeüne marièe¹⁷⁴, me souhaittoit beaucoup de bien, se recommandoit fort, a mes bonnes graces, et dist ünefois; comme sans y penser, qu'il craignoit de ne pouvoir pas passer, avec l'argent, mais qu'il mourroit volontiers pour moy, et courroit nuict et iour. Dieu le Vueille benignement garantir; & preserver! et benir mes jntentions!¹⁷⁵

J'ay aussy depechè Hans Meyer¹⁷⁶, vers Hambourg¹⁷⁷. Dieu le vueille aussy garantir, & preserver! avec heüreux exploit! Amen!¹⁷⁸

07. Dezember 1647

[[270r]]

σ den 7^{ten}: December 1647.

Schreiben von Wien¹⁷⁹, vom Johann Löw¹⁸⁰ vndt Baron de Roggendorf¹⁸¹ perge¹⁸² Jtem¹⁸³: vom Johann Low, vom Johann stellamonte¹⁸⁴, vndt andern.

170 Ps 68,20

171 sollicitiren: ansuchen, bitten.

172 Groß(e), Christian.

173 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

174 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

175 *Übersetzung*: "Ich habe heute viel zu schreiben gehabt und habe diesen Abend den großen Christian abgefertigt, um morgen abzureisen. Gott wolle ihn nach meinem Wunsch durch seine heilige Gnade glücklich geleiten und zurückführen, Amen! Er empfahl mir sehr seine junge Braut, wünschte mir viel Gutes, empfahl sich sehr meinen guten Gnaden und sagte einmal, wie ohne daran zu denken, dass er befürchte, mit dem Geld nicht durchkommen zu können, dass er aber gern für mich sterben und Nacht und Tag laufen würde. Gott wolle ihn gütig schützen und bewahren und meine Absichten segnen!"

176 Meyer, Hans.

177 Hamburg.

178 *Übersetzung*: "Ich habe auch Hans Meyer nach Hamburg abgefertigt. Gott wolle ihn auch schützen und bewahren mit glücklicher Verrichtung! Amen!"

179 Wien.

180 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

181 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

182 *Übersetzung*: "usw."

Avisen¹⁸⁵ geben:

Daß die Kayserliche Mayestät¹⁸⁶, noch zu Prag¹⁸⁷ verharre, Memmingen¹⁸⁸, vndt Jglaw¹⁸⁹, recuperiret¹⁹⁰ seye, nach gewaltigem widerstandt, vndt großem verlust.

Zu Münster¹⁹¹ vndt Osnabrück¹⁹² seye hofnung zum friede noch vor dem neuen Jahr.

Die Spannier¹⁹³ vndt holländer¹⁹⁴, seyen gantz verglichen.

Frankreich¹⁹⁵ tractirt¹⁹⁶ nun auch.

Zu Napolj¹⁹⁷ aber, wirdt die rebellion, vndt grawsamkeit des volcks, ex desperatione Veniæ¹⁹⁸ ie länger, ie größer. Frankreich fovirt¹⁹⁹ die sedition²⁰⁰, schickt geldt, vndt volck²⁰¹ ihnen zu, auch wirdt der hertzogk von Guise²⁰² ihr häupt.

Landtgraf von heßen²⁰³, ist in Frankreich prächtig gehalten, vndt numehr in hollandt magnifice²⁰⁴ ankommen, vndt tractiret²⁰⁵ worden, zeücht nach Cleve²⁰⁶.

Inndeßen wirdt sein landt²⁰⁷, in grundt rujniret, mit einquartirung, vndt abschatzungen²⁰⁸.

Visconte de Türenne²⁰⁹ marchirt nach heydelberg²¹⁰ zu, mit seiner vndtergebenen armée.

In Engellandt²¹¹ nehmen die verwirungen zu.

183 *Übersetzung*: "Ebenso"

184 Sternberg, Johann (gest. 1650).

185 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

186 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

187 Prag (Praha).

188 Memmingen.

189 Iglau (Jihlava).

190 recuperiren: zurückerobern.

191 Münster.

192 Osnabrück.

193 Spanien, Königreich.

194 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

195 Frankreich, Königreich.

196 tractiren: (ver)handeln.

197 Neapel (Napoli).

198 *Übersetzung*: "aus Hoffnungslosigkeit auf Nachsicht"

199 foviren: warm halten, begünstigen.

200 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

201 Volk: Truppen.

202 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

203 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

204 *Übersetzung*: "prächtig"

205 tractiren: bewirten.

206 Kleve.

207 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

208 Abschätzung: Abforderung von Geld oder Wertgegenständen, Erpressung von Lösegeld, Brandschatzung.

209 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

210 Heidelberg.

211 England, Königreich.

[[270v]]

Ragozj, Fürst in Sibenbürgen²¹², soll zu AlbaJulia²¹³, gestorben sein.

Mit dem König in Polen²¹⁴, habe sichs gebeßert, derselbe erwartett eine große Frantzösische²¹⁵ Legation, vndt besorget²¹⁶ den friedensbruch der Türgken²¹⁷, darzu die Saporofsker Cosagken²¹⁸, anlaß gegeben.

Ein Pole, hat sich zu Dantzick²¹⁹ vor einen Fürsten, (Salinsky²²⁰) außgeben, vber 100 diener angenommen, vom Grafen Truchseß²²¹ 50000 {Gulden} aufgenommen, die Jubilirer²²² vndt goldtschmiede vmb 23 mille²²³ {Gulden} angesetzt²²⁴, vndt alle seine diehner betrogen, auch sich dem Teüfel, mit seinem bluht, verschrieben. Dieser ist in arrest genommen, alß ein impostor²²⁵, vndt landtbetrieger, vndt dörfte ein kurtzer proceß, mit ihme gespielet werden.

Quilibet faber, suæ fortunæ!^{226 227} perge²²⁸

Et mundus vult decipi!^{229 230}

Schreiben von Fürst Johannsen²³¹, en bons termes²³².

Jch bin mit meinen Söhnen²³³, hinauß hetzen geritten, vndt haben nur einen hasen, in bösem regenwetter, bekommen können.

<Es ist an itzo sehr vnsicher, diß: vndt ienseyt der Sahle²³⁴. Gott bewahre vns, vndt die vnserigen! in specie²³⁵ die verschickten.>

212 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

213 Weißenburg (Alba Iulia).

214 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

215 Frankreich, Königreich.

216 besorgen: befürchten, fürchten.

217 Osmanisches Reich.

218 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

219 Danzig (Gdansk).

220 Salinsky, N. N., Fürst.

221 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf (1605-1647).

222 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

223 *Übersetzung*: "tausend"

224 ansetzen: betrügen, hintergehen.

225 *Übersetzung*: "Betrüger"

226 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

227 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

228 *Übersetzung*: "usw."

229 *Übersetzung*: "Und die Welt will betrogen werden!"

230 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

231 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

232 *Übersetzung*: "in guten Worten"

233 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

234 Saale, Fluss.

235 *Übersetzung*: "insbesondere"

08. Dezember 1647

[[271r]]

☿ den 8^{ten}: December 1647.

Meine wagen, vndt pferde seindt in itziger vnsicherheit (Gott lob) sicher, gestern, von Wolfen²³⁶ wiederkommen, dahin sie Ern²³⁷ Thülemeyer²³⁸, zu den Chur Brandenburgischen²³⁹ Abgesandten²⁴⁰, gebracht hatten. Gott gebe ferner seinen Segen, glück vndt gedeyen!

In die kirche vndt wochenpredigt. *perge*²⁴¹

Von Ballenstedt²⁴² habe ich schwehre händel bekommen wegen des von hagens²⁴³, proceßes. *perge*²⁴⁴

Avis²⁴⁵: daß zu Arnstedt²⁴⁶, 4 Kayserliche²⁴⁷ Regimenten ankommen, vndt zu Meistort²⁴⁸ 40 Schwedische²⁴⁹ liegen, vndt alles in Ballenstedt vnsicher machen. Gott wolle doch die schwehren zeitten, erleichtern!

Meine Söhne²⁵⁰, haben mir heütte eine lußt gemacht, im garten, mit dem bogen, zu schießen.

J'ay èscrit a Cöthen²⁵¹, par l'Oberlender²⁵².²⁵³ *perge*²⁵⁴

09. Dezember 1647

☿ den 9. December 1647.

Seltzame somnia²⁵⁵ gehabt, de uxore²⁵⁶, et liberis²⁵⁷, & Parentibus^{258 259}.

236 Wulfen.

237 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

238 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

239 Brandenburg, Kurfürstentum.

240 Personen nicht ermittelt.

241 *Übersetzung*: "usw."

242 Ballenstedt.

243 Hagen, Christoph von (1592-1655).

244 *Übersetzung*: "usw."

245 *Übersetzung*: "Nachricht"

246 Arnstedt.

247 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

248 Meisdorf.

249 Schweden, Königreich.

250 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

251 Köthen.

252 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

253 *Übersetzung*: "Ich habe über den Oberlender nach Köthen geschrieben."

254 *Übersetzung*: "usw."

255 *Übersetzung*: "Träume"

Gott laße mich alles gutes hören! vndt erfahren.

Jch habe auch viel händel, mit dem Churfürsten von Saxen²⁶⁰, gehabt, derselbige hette mich lange nicht admittiren²⁶¹, endlich in ein hauß voller labyrinth vndt Jrrsahl, beherbergen laßen.

[[271v]]

Gnomonische²⁶² sachen, (*c'est a dire* les monstres d'ün horologe²⁶³, ablauf der zeitt) machten mir auch sehr viel zu thun.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶⁴> nomos (en Grecq!) veut dire les loix, mais gnomos, comme dit est, les monstres, & cela me tourmenta entr'autres, fort en songe.²⁶⁵

Jch habe hüpsche sachen, consultirt²⁶⁶, vndt deliberirt²⁶⁷, mit dem CammerRaht²⁶⁸, vndt zimbliche satisfaction von seiner Relation²⁶⁹ in Juridicis²⁷⁰ entpfangen, auch seindt in Justitzien[-], polizey:²⁷¹ vndt contributionsachen, ein supplicationes²⁷², oder zwelfe, mehrentheilß expedirt worden, vormittags.

Nachmittags, bin ich außspatzirt, nach meinen Oeconomicis²⁷³, zu sehen, vndt habe in den scheünen, vndt sonsten, zu rumoren gehabt.

Darnach, habe ich meine frewde gehabt, meiner Söhne²⁷⁴ profectum, in exercitiis²⁷⁵, anzusehen, Gott wolle ferner segenen, stärcken, vndt erhalten!

256 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

257 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

258 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

259 *Übersetzung*: "von der Ehefrau und den Kindern und den Eltern"

260 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

261 admittiren: gestatten, zulassen.

262 gnomonisch: die Sonnenuhr betreffend.

263 *Übersetzung*: "das heißt die Zeiger einer Uhr"

264 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

265 *Übersetzung*: "Nomos (auf Griechisch!) bedeutet von den Gesetzen, aber gnomos, wie gesagt wird, die Zeiger, und das quälte mich unter anderem sehr im Traum."

266 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

267 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

268 Mechovius, Joachim (1600-1672).

269 Relation: Bericht.

270 *Übersetzung*: "in gerichtlichen Sachen"

271 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

272 *Übersetzung*: "Bittschriften"

273 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

274 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

275 *Übersetzung*: "Fortschritt in den [adligen] Exerzitien"

Den Jüden alhier²⁷⁶, Abraham²⁷⁷, hat ein Soldat, nacher Staßfurth²⁷⁸ beschieden, vndterm prætext²⁷⁹, alß wehre er der Soldat, ein handelßmann, vndt wolte allerley goldt: vndt Silbergeschmeide verhandeln²⁸⁰. Der Jude gläubets, vndt kömbt dorthin, so wirdt er alsobaldt, vom daselbst einquartirten Rittmeister in arrest genommen, [[272r]] vndt biß in dritten Tag, gefänglich verwahret, auch vmb ein pferdt vnschuldiger weyse, angesprochen, welches er²⁸¹ zur vngebühr, bezahlen müßen. Alß ichs heütte aber, in erfahrung gebracht, habe ich hin schreiben laßen, vndt ihn zwar liberiret²⁸², aber das geldt hat die soldatesca innebehalten, mit höchster jniustitz²⁸³.

Zu Aderstedt²⁸⁴ hat eine partie²⁸⁵ geplündert. Als Sie aber, biß nach Güsten²⁸⁶ von den Plötzkawischen²⁸⁷ verfolgt worden, hat man sie wieder ertapt, vndt das verlorne recuperirt²⁸⁸. <Eben dieselben Reütter haben diesen Morgen, alhier²⁸⁹ vor Waldaw²⁹⁰, in den alten wänden gehalten, vndt auf der bürger pferde, gelawret. Es ist aber zu glück, keines heütte herauß kommen.>

Nach Cöhten²⁹¹ zu, weil daselbst margkt ist, reitten sie auch gewaltig, Gott bewahre den Oberlender²⁹², den ich gestern hingeschickt vndt noch nicht ankommen, diesen abendt!

heütte ist postTag, vndt ich habe nacher Hall²⁹³, vndt Leiptzig²⁹⁴ briefe bestellet.

Der Rittmeister zu Staßfurth²⁹⁵, sol die leütte Tirannisch tractiren²⁹⁶, vndt sie also trösten, wann sie vmb linderung ihrer vberlästigen²⁹⁷ einquartirung bitten, das er ihnen doppelt so viel beschwehung aufferleget, als Sie zuvor gehabt haben.

10. Dezember 1647

[[272v]]

276 Bernburg.

277 Benedix, Abraham.

278 Staßfurt.

279 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

280 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

281 Benedix, Abraham.

282 liberiren: befreien, freilassen.

283 Injustiz: Ungerechtigkeit.

284 Aderstedt.

285 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

286 Güsten.

287 Plötzkau.

288 recuperiren: zurückerobern.

289 Bernburg.

290 Waldau.

291 Köthen.

292 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

293 Halle (Saale).

294 Leipzig.

295 Staßfurt.

296 tractiren: behandeln.

297 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

☉ den 10^{ten}: December 1647.

<1 hasen.>

Oberlender²⁹⁸ ist von Köthen²⁹⁹ wiederkommen, mit bericht, daß der Ertzbischof, oder Administrator von Magdeburg³⁰⁰ auß dem lande zu Mecklenburgk³⁰¹, mit seiner *lieb(st)en Fürstlichen* brautt, vndt gemahlin³⁰² auch einem hertzog von Meckelburg³⁰³, in die 200 stargk daselbst ankommen, vndt auch zu Zerbst³⁰⁴ vber nacht, gelegen. Es wehre so stargk getruncken worden, zu Zerbst, daß der Obrist leütnant Knoche³⁰⁵ auß einer kutzsche gefallen, vndt ihme daß radt vber ein bein gegangen. Gott beßere es, vndt lindere seine schmerzen! gebe auch beßerung, buße vndt bekehrung, allen Trunckenboldten!

Diesen Morgen, vmb fünff vhr, (als ich zwar geschlafen, weil ich die Nacht wenig geruhet) haben viel personen alhier³⁰⁶ zu hofe, bescheidentlich gehört, vndt bekräftiget, das Sie vbern Eülenspiegel³⁰⁷ achtmal nacheinander ha ha ha eine stargke Stimme lachen, vndt gleichsam nach dem blawen Turn[!] zu, gehen, vndt daselbst auch einmal lachen hören, aber nichts gesehen. Dörfte nichts gutes [[273r]] ominiren³⁰⁸. Gott verhüte! vndt wende ab! alles arge! Jm Frawenzimmer, im Stall, in der küche, vndt an vielen orthen dieses Schloßes, ist dieser casus insolitus³⁰⁹ vmb die zeit, gehört worden.

Die hunde haben auch im graben diese Nacht, vbergewöhnlich geheület.

Deus clementer avertat! mala Omina!³¹⁰

Jch bin hinauß hetzen geritten, mit meinen Söhnen³¹¹, <vndt <haben> einen hasen, gefangen,> <Nachmittage[.]>

Zu Mittage, wahren extra: der Medicus³¹², Doctor Brandt³¹³, vndt Secretarius³¹⁴ Paulus Ludwig³¹⁵.
perge³¹⁶

298 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

299 Köthen.

300 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

301 Mecklenburg, Herzogtum.

302 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

303 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

304 Zerbst.

305 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

306 Bernburg.

307 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

308 ominiren: prophezeien.

309 *Übersetzung*: "ungewöhnliche Vorfall"

310 *Übersetzung*: "Gott wende gnädig schlechte Vorzeichen ab!"

311 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 *Übersetzung*: "Arzt"

313 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

314 *Übersetzung*: "der Sekretär"

315 Ludwig, Paul (1603-1684).

11. Dezember 1647

᠒ den 11^{ten}: December 1647. *perge*³¹⁷

<Regen.>

Der Obrist leütnant Röhrscheidt³¹⁸, ist mit 19 pferden, anhero³¹⁹ kommen, wil seinen paß nicht aufweysen, vndt mit gewaltt, außquittiret³²⁰ sein. *perge*³²¹ Jch habe es recusirt³²², wo ferne er keinen paß, von der Generalitet hette?

Schreiben von hartzgeroda³²³, wegen der hoymischen³²⁴ lehenssache, in zimlichen terminis³²⁵, wiewol daß große præiudicium³²⁶, so vnß die herrnvetter³²⁷, anfügen wollen, sehr verglimpft³²⁸ wirdt.

Jtem³²⁹: fünf relationes³³⁰, von Oßnabrügk³³¹ einkommen, mit zweifeln, vndt hoffnung, zum frieden.

Risposta³³² von Fürst Ludwigen, en bons termes³³³. *perge*³³⁴

12. Dezember 1647

[[273v]]

⊙ den 12^{ten}: December 1647.

<Thauwetter.>

316 *Übersetzung*: "usw."

317 *Übersetzung*: "usw."

318 Röhrscheid, Amandus von (1616-1661).

319 Bernburg.

320 ausquittiren: hinausgeleiten.

321 *Übersetzung*: "usw."

322 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

323 Harzgerode.

324 Hoym.

325 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

326 *Übersetzung*: "Vorentscheidung"

327 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

328 verglimpfen: als passend schildern.

329 *Übersetzung*: "Ebenso"

330 *Übersetzung*: "Berichte"

331 Osnabrück.

332 *Übersetzung*: "Antwort"

333 *Übersetzung*: "in guten Worten"

334 *Übersetzung*: "usw."

Avis³³⁵: daß mein vetter, Graf Ernst Wilhelm zu Bentheim³³⁶ in großer gefahr gewesen, in dem ihn ein stütk³³⁷, so zersprungen, bey nahe zerschmettert, vndt einen lagkayen, neben ihm Todtgeschlagen. Gott lob, vndt dank! Der ihn beschützet, vndt bewahret hat! Er wolle ihn vndt vnß ferner auß gefahr, vndt nöhten, gnediglich erretten, vndt beschirmen!

Item³³⁸: das es in Westfalen³³⁹, so vnsicher seye daß, als der Schwedische³⁴⁰ gesandte, graf Oxenstirn³⁴¹, nach Minden³⁴² gerayset, von Osenbrügk³⁴³ seye vnderwegens, eine partie³⁴⁴ Reütter, an seine diehner, so zurügk³⁴⁵ geblieben, kommen, vndt habe sie geplündert, Man kan nicht erfahren, von waß völckern³⁴⁶, die Reütter gewesen.

Item³⁴⁷: das mein vetter graf Moritz, <von> Tecklemburgk³⁴⁸, zu Cleve³⁴⁹ gewesen, wol gehalten, vndt tractirt³⁵⁰ worden. Meine bahse³⁵¹ von Borch³⁵², des grafen von Styrum³⁵³ Tochter, wehre numehr gräfin zu Nassaw, vber ein iahr hero, zu nennen, [[274r]] als graf heinrichs³⁵⁴ gemahlin³⁵⁵, hat eine iunge Tochter³⁵⁶ bekommen, (welche Gott gesegenen wolle!) vndt zu derselben ist die Churfürstin von Brandenburg geborne Princeßin zu Vranien³⁵⁷, gebehten worden, vndt hat ein service güldener confectschalen zum gevatterngeschengke, präsentiret³⁵⁸, (mais a nous! rien!³⁵⁹)

Meine bahse³⁶⁰ des graven von Arch³⁶¹ gemahlin, ist mit frologken vieler freünde³⁶², so es gut mit ihr gemeinet, todes verblichen, vndt auß ihrem elendt, krankheitten, vielfältigen³⁶³

335 *Übersetzung*: "Nachricht"

336 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

337 Stück: Geschütz.

338 *Übersetzung*: "Ebenso"

339 Westfalen.

340 Schweden, Königreich.

341 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

342 Minden.

343 Osnabrück.

344 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

345 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

346 Volk: Truppen.

347 *Übersetzung*: "Ebenso"

348 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

349 Kleve.

350 tractiren: bewirten.

351 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

352 Terborg.

353 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).

354 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

355 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).

356 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von (1647-1652).

357 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

358 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

359 *Übersetzung*: "aber uns nichts!"

360 Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg (1615-1647).

361 Arco, (Maximilian) Prosper, Graf von (1615-1679).

362 Freund: Verwandter.

363 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

Müheschlichkeiten, vndt gewißens zwang, liberiret³⁶⁴ worden. Also vndterschiedlich, wüntzchen, vndt iudiciren mannichmahl, die nächsten Freunde!

Der König in Spanien³⁶⁵ sol sehr schwächlich werden, vndt sehr abnehmen, also: daß viel meinen, es dörften alle die gewaltigen Hispanischen Reiche³⁶⁶, noch auf den iungen König in Böhmen, meinen *herrn* gevattern, Ferdinandum IV.³⁶⁷ alß den nechsten erben, mit der zeit, vndt gelegenheit, wol fallen. *Fata viam inuenient.*^{368 369}

Die Neapolitanische³⁷⁰ sedition³⁷¹ veruhrsacht große confusion, vndt verwirrungen.

[[274v]]

In die kirche am 3. heüttigen Advent, vor: vndt *Nachmittags*[.]

Extra: zu Mittage, *Doctor Mechovius*³⁷², vndt der hofprediger³⁷³.

J'ay travaillè, a üne nouvelle depesche.³⁷⁴ *perge*³⁷⁵ Dieu la vueille benir; et bienheüerer!³⁷⁶

13. Dezember 1647

» den 13. December 1647.

Avis³⁷⁷: daß Jglaw³⁷⁸ recuperirt³⁷⁹ seye, vndt hette 3 *Kayserliche*³⁸⁰ Obersten, 1 *Schwedischen*³⁸¹ Österling³⁸² genandt sampt vieler soldatesca gekostet.

In Düringen³⁸³, vndt Frangken³⁸⁴, lieget es voller *Kayserlicher*, vndt *Schwedischer* Regimenter. <General> Königßmarck³⁸⁵ sol auch in vollem anzuge sein, auf Halberstadt³⁸⁶ zu.

364 liberiren: befreien, freilassen.

365 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

366 Spanien, Königreich.

367 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

368 *Übersetzung*: "Das Schicksal wird seinen Weg finden."

369 Zitat aus Verg. Aen. 10,113 ed. Binder 2008, S. 506f..

370 Neapel, Königreich.

371 Sedition: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

372 Mechovius, Joachim (1600-1672).

373 Theopold, Konrad (1600-1651).

374 *Übersetzung*: "Ich habe an einer neuen Depesche gearbeitet."

375 *Übersetzung*: "usw."

376 *Übersetzung*: "Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

377 *Übersetzung*: "Nachricht"

378 Iglau (Jihlava).

379 recuperiren: zurückerobern.

380 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

381 Schweden, Königreich.

382 Österling, Samuel (1604-1647).

383 Thüringen.

384 Franken.

385 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

386 Halberstadt.

Vmb Ballenstedt³⁸⁷, gehen viel partien³⁸⁸.

Avis³⁸⁹: daß zu Nienburgk³⁹⁰ gestern abendt, eine stargke partie vndt compagnie Reütter, mit gewaltt, sich einquartiret, vndt die Thor eröffnet, auch exorbitantzien³⁹¹, darneben vervbet.

Schreiben nacher Münster³⁹² vndt Osnabrück³⁹³ vndt anderer orthen, wie auch nacher Cöthen³⁹⁴.

Jch habe den alten Volmar³⁹⁵, hoffischer, zum Fehrmann gemacht, vndt Martin³⁹⁶ abgeschafft, wegen dominirens³⁹⁷, vndt partirens³⁹⁸.

In haß Berndts³⁹⁹ sachen, die Krosigk⁴⁰⁰ befehlichet die Kayserlichen⁴⁰¹ subdelegirten⁴⁰² Commissarien^{403 404}, von Chur Saxen⁴⁰⁵, vndt Chur Brandenburg⁴⁰⁶ haben auch an Mich [[275r]] geschrieben, vndt ob sie^{407 408} mich wol in ihre commission⁴⁰⁹, nicht zu immisciren⁴¹⁰ befehlichet, vndt meine neütralitet wißen, dennoch mich ersucht daß contingent der approbirten⁴¹¹ quotæ⁴¹² in landschaftsachen⁴¹³, mitt zu ratificiren. Also werde ich wieder meinen willen, herbey gezogen perge per vim maiorem⁴¹⁴, nicht gutwillig. perge Nota Bene⁴¹⁵ [:] der gütliche vnverfengliche vergleich aber, ist nur auf vier Monat, zwischen Fürst Johannsen⁴¹⁶, vndt den andern herren⁴¹⁷

387 Ballenstedt.

388 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

389 Übersetzung: "Nachricht"

390 Nienburg (Saale).

391 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

392 Münster.

393 Osnabrück.

394 Köthen.

395 Vollmar, Andreas.

396 Schröter, Martin.

397 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

398 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

399 Berndt, Johann.

400 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

401 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

402 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

403 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

404 Identifizierung unsicher.

405 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

406 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

407 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658); Kötteritz, Hans Haubold von (1608-1680).

408 Identifizierung unsicher.

409 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

410 immisciren: hineindrängen, hineinziehen.

411 approbiren: billigen.

412 Übersetzung: "Anteile"

413 Anhalt, Landstände.

414 Übersetzung: "usw. durch höhere Gewalt"

415 Übersetzung: "usw. Beachte wohl"

416 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

417 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

, geschlossen, in *puncto*⁴¹⁸ der Gesamtung⁴¹⁹, oder kriegscontributionen, vndt weiter nicht extendiret worden, in zimlichen leidlichen terminis⁴²⁰.

Das vornehmste beruhet darauf, daß Fürst *Johanns Liebden* die onera publica⁴²¹ sol tragen helfen, nach proportion zu 30 gegen 100 in bellicis⁴²², vndt nebensolvendis⁴²³. *perge*⁴²⁴ Jedoch, sollen die Nebensolvenda⁴²⁵, mitt erkandt, vndt Ihrer *Liebden* consensß, darüber requiriret⁴²⁶, auch kein abbruch, an dero hoheit, vndt regalien, derselbigen geschehen, durch daß Directorium⁴²⁷, welches Ihre *Liebden* mit zu agnosciren⁴²⁸, biß zu außtrag⁴²⁹, der Sachen, interimsweyse⁴³⁰, mit obbedachter condition, ohne schmählerung, dero hoheit, vndt regalien, <dergleichen ich, vndt andere auch thun. *et cetera*>

Gott gebe beständigen Friede! vndt Einigkeit! inn: vndt außerhalb des landes⁴³¹! Amen! Amen!

14. Dezember 1647

[[275v]]

σ den 14^{den}: December 1647.

Gestern abendt, hat sich alhier zu Bernburg⁴³², ein vnglück zugetragen, (welches mir mein Cammerpage Börstel⁴³³ diesen Morgen referiret) in deme mein raysiger⁴³⁴ Stallung, Martin Vlrich⁴³⁵, auß der Stadt wiederkommen, abendts spähte, vndt ein licht in der Thorstube des Schloßes gesehen, vndt also vermeinet, es wehre noch das Thor offen, vndt die zugbrügke nicht aufgezoogen, gehet darauf vnbedachtsahmer weyse an graben, vndt fället also im finstern hinein, hat sich vbel verdorben, iedoch ist noch bey diesem vnfall Gottes gnadenhandt zu spühren, das er nicht gar halß vndt bein zerfallen⁴³⁶, vndt zerbrochen. Gott wolle ferner, vber mir, vndt den meynigen, schalten, halten, vndt walten! Vndt vor mehrerem vnglück, gnediglich bewahren!

418 *Übersetzung*: "hinsichtlich"

419 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

420 *Übersetzung*: "Worten"

421 *Übersetzung*: "öffentlichen Lasten"

422 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

423 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

424 *Übersetzung*: "usw."

425 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

426 requiriren: heranziehen, um etwas ersuchen.

427 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

428 agnosciren: anerkennen.

429 Austrag: einvernehmliche Beilegung, Vergleich, Vereinbarung.

430 interimswyse: vorläufig, übergangsweise.

431 Anhalt, Fürstentum.

432 Bernburg.

433 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

434 reisig: beritten, mit eigenem Pferd.

435 Ulrich, Martin.

436 zerfallen: zerschlagen, zerbrechen.

Ein wunder ding ists, das dieser Mensch, (auß seinem beruff, schreitende,) so liederlich, in diesen vnfall, gerahten, da er doch, vor ein par Jahren, eben an dem orth, mit einem kutzschperde, auch in diesen graben, gefallen, vndt billich, sichs sollen, eine warnung [[276r]] sein laßen, von damalß her, (da ihn⁴³⁷ Gott der herr so wunderbährlich auch behütet hatt, daß er noch in dem tiefen graben auf dem pferde sitzen blieben, vndt nur das pferdt, mir vmbkommen)[.] Le malheur est Medecin⁴³⁸, sagt der Frantzose, diese dumme leütte aber, bleiben mannichmal, in ihrer stupiditet, verhärtet. Gott erweiche bußfertige hertzen!

Diesen Morgen, wehre bey nahe, eine Fraw ebener gestaltt, das licht sehende, vndt vermeinende im finstern, die zugbrügke wehre niedergelaßen, auch hinundter gefallen in dem sie den einen fuß schon hinab gelaßen, aber alß der ander folgen wollen, vndt man ihr eben zugerufen sich in acht zu nehmen, hat sie sich noch zu rechter zeitt, recolligirt⁴³⁹, vndt retiriret.

Vier stargke trouppen Reütter seindt vber der Sahle⁴⁴⁰, bey der Stadt⁴⁴¹ vorüber paßirt gegen Mittag, seindt von Niemburg⁴⁴² kommen, auf Aderstedt⁴⁴³ zu gegangen, vndt haben weydlich, in meinen feldern gehetzt. Sie wahren in die 200 pferde starck.

[[276v]]

Die avisen⁴⁴⁴ geben: daß der Pabst⁴⁴⁵ sehr krank seye, daß Kayserliche Mayestät⁴⁴⁶ noch zu Prag⁴⁴⁷ seyen, vndt gen Wien⁴⁴⁸ zu raysen gedengke.

Jtem⁴⁴⁹: daß die Türgken⁴⁵⁰ vmb Raab⁴⁵¹ herumb, strafen, aber zimlich geputzt⁴⁵² worden.

Jtem⁴⁵³: daß der König in Engellandt⁴⁵⁴, zur versicherung seiner person von Hamptoncour⁴⁵⁵ verrayset, vndt einen brief anß Parlament⁴⁵⁶ zu bezeugung seiner Friedensbegierde hinterlaßen. Einer hat iudicirt Sie wehren in Frangreich⁴⁵⁷, der ander in hollandt⁴⁵⁸ [,] der dritte in

437 Ulrich, Martin.

438 *Übersetzung*: "Das Unglück ist Medizin"

439 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

440 Saale, Fluss.

441 Bernburg.

442 Nienburg (Saale).

443 Aderstedt.

444 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

445 Innozenz X., Papst (1574-1655).

446 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

447 Prag (Praha).

448 Wien.

449 *Übersetzung*: "Ebenso"

450 Osmanisches Reich.

451 Raab (Gyor).

452 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.

453 *Übersetzung*: "Ebenso"

454 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

455 Hampton Court, Schloss.

456 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

457 Frankreich, Königreich.

458 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Dennemargk⁴⁵⁹, der vierdte in Deützsclandt⁴⁶⁰ verrayset, endlich hat sichs gefunden, daß der gute König, weder in Schottlandt⁴⁶¹, noch in itztgenandte provinzien gewandert, Sondern das er in die Insel Wyght⁴⁶², sich retjriret, biß auf beßere zeitten.

In Dennemargk ist nach vielem tergiversiren⁴⁶³, vndt behauptung der freyen wahl (da es dreyerley factiones⁴⁶⁴ gegeben, ein theil, hat einen deützschen, ein anderes, einen Außländischen, die dritten, des itzigen Königs⁴⁶⁵ Sohn⁴⁶⁶, [[277r]] zum königlichen Printzen, vndt künftigen Successorn⁴⁶⁷ erwehlen wollen,) endlich der gewesene vertriebene Ertzbischof zu Brehmen⁴⁶⁸, erwehlet, vndt Fridericus tertius⁴⁶⁹ genennet worden. Gott gebe glück.

Der neue Churfürst von Meintz⁴⁷⁰, nimbt auch aller orthen in seinem lande⁴⁷¹, die huldigung ein.

In Frangkreich⁴⁷², sol es mit dem Könige⁴⁷³, wegen der blattern, keine gefahr haben.

In Polen⁴⁷⁴, weil der König Vladislaus, IV^{tus.475} sehr kräncklich ist, ziehlet sein Stiefbruder, Printz Casimirus⁴⁷⁶, auf künftige succession, kleidet sich, auf Pollnische manier, vndt hat die Frantzösische kleidung weggeleget.

General Grimanj⁴⁷⁷ der venezianer⁴⁷⁸, tummelt sich, im Archipelago⁴⁷⁹, wiedern Türgken⁴⁸⁰.

<General> Lamboy⁴⁸¹, nimbt viel plätze ein, im Iülicher landt⁴⁸².

Die Kayserlichen⁴⁸³ liegen vor Marpurck⁴⁸⁴, vertheilen sich sonsten, in heßen⁴⁸⁵, Frangken⁴⁸⁶, vndt Düringen⁴⁸⁷, gleich wie die Schwedischen⁴⁸⁸, in den ländern Braunschweig⁴⁸⁹, Lünenburg⁴⁹⁰ [,] Westphalen⁴⁹¹, So dann auch, in vnsern benachbahrten, Ertz:⁴⁹² vndt Stiftern⁴⁹³. perge⁴⁹⁴

459 Dänemark, Königreich.

460 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

461 Schottland, Königreich.

462 Wight, Insel (Isle of Wight).

463 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

464 *Übersetzung*: "Parteien"

465 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

466 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

467 Successor: Nachfolger.

468 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

469 *Übersetzung*: "Friedrich der Dritte"

470 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

471 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

472 Frankreich, Königreich.

473 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

474 Polen, Königreich.

475 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

476 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

477 Grimani, Giovanni Battista (1599-1648).

478 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

479 Ägäisches Meer.

480 Osmanisches Reich.

481 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

482 Jülich, Herzogtum.

483 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Extra: *Doctor Mechovium*⁴⁹⁵ zu Mittage, gehabt.

[[277v]]

Schreiben von Landtgraf Herman⁴⁹⁶, der sollicitiret⁴⁹⁷ stargk vmb seine ehedelder⁴⁹⁸, in itziger großen Noht vndt dürfftigkeit. *Fürst Johann Casimir*⁴⁹⁹ sein Schwager, urgiret es, *Fürst Augustus*⁵⁰⁰ incliniret⁵⁰¹, auf eine extraordjnarij⁵⁰² anlage, *Fürst Ludwig*⁵⁰³ dringet auf die liferung der landt: vndt Trangkstewren, zur cassa⁵⁰⁴, meinem erlangten jurj quæsito⁵⁰⁵, zu wider, vndt wil man soll<e> wegen itziger schwehren zeitt, Landtgraf hermann zur gedultt vermahnen, *Fürst Johann*⁵⁰⁶ conformiret⁵⁰⁷ sich mit *Fürst Ludwigen*. Ich meines Theilß erachte, man solle *Fürst Augustj voto*⁵⁰⁸ inhæriren⁵⁰⁹, *Fürst Johann Casimir*, vndt seinem Schwager *Landgraf Hermann* gratificiren⁵¹⁰, vndt Hodie mihi, cras tibj⁵¹¹ wol bedengken, damit vnsere Frewlein, heütte oder Morgen, <auch> nicht gar gelaßen⁵¹² werden! Gleichwol protestire ich abermalß, vndt contradicire⁵¹³ der liferung der Steweren, zur Cassa⁵¹⁴, vndt das es meinem so lange hergebrachten jurj quæsito⁵¹⁵, hochpräjudicirlich⁵¹⁶, auch widerspreche ich Cöhten⁵¹⁷, das es die Stewerliferung zur cassa⁵¹⁸

484 Marburg an der Lahn.

485 Hessen, Landgrafschaft.

486 Franken.

487 Thüringen.

488 Schweden, Königreich.

489 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

490 Lüneburg, Fürstentum.

491 Westfalen.

492 Magdeburg, Erzstift.

493 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

494 *Übersetzung*: "usw."

495 Mechovius, Joachim (1600-1672).

496 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

497 sollicitiren: fordern, anfordern, erfordern.

498 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

499 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

500 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

501 incliniren: zu etwas neigen.

502 *Übersetzung*: "außerordentliche"

503 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

504 *Übersetzung*: "Kasse"

505 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Recht"

506 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

507 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

508 *Übersetzung*: "Augusts Stimme"

509 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

510 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

511 *Übersetzung*: "heute mir, morgen dir"

512 "gar nicht gelaßen" im Original korrigiert in "nicht gar gelaßen".

513 contradiciren: widersprechen.

514 *Übersetzung*: "Kasse"

515 *Übersetzung*: "wohlerworbenen Recht"

516 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

517 Köthen.

(darein ich nie gewilliget, sondern solche einseitige vota⁵¹⁹, heftig widersprochen) einen gesampten⁵²⁰ Schluß, nennen darff. Werde meinen bruder, Fürst Friedrich⁵²¹ auch helfen zur einmühtigkeit, meines Concluj⁵²², disponiren⁵²³. perge⁵²⁴

[[278r]]

heütte habe ich leütte frey passiren laßen, auf des Ertzbischofs⁵²⁵ paß. Thun mir demnach, die iehnigen vnrecht, welche sagen, ich halte es alhier⁵²⁶, wie er zu Agken⁵²⁷, quod non est⁵²⁸!

Der Ertzbischof, oder numehrige Administrator, ist den 10^{ten}: huius⁵²⁹, zu halle⁵³⁰ eingezogen, mit Seiner gemahlin⁵³¹ vndt Schwager⁵³² auß Mecklenburgk⁵³³, ohne sonderliche solenniteten, außer daß die Bürgerschaft vndt die hallmeister⁵³⁴, mit ihrem gewehr⁵³⁵, aufgewartett, vndt ihm entgegen gezogen, da dann an zweyen sonderlichen orthen, auf dem Marckte, vndt in einer gaße, da der durchzug geschehen, musiciret worden.

Des Obristen Pensens⁵³⁶ Regiment, lieget im Ertzstift⁵³⁷, darundter die weymarischen völcker⁵³⁸ sein, in den dreyen krayßen, alß: holtz:⁵³⁹ [,] Jerichaw⁵⁴⁰, vndt Gütterbockische⁵⁴¹. Der Sahlkreiß⁵⁴², vndt die Stadt halle aber, müßen eine compagnie zu pferde von 80 Mann, montiren⁵⁴³, vndt verpflegen, Sie lamentjren sehr darüber, weil solche montirung⁵⁴⁴ allein, auf 2000 {Thaler} ohne die verpflegung, sich beläuft. Dieselben völcker⁵⁴⁵, sollen sehr vbel hausen.

518 Übersetzung: "Kasse"

519 Übersetzung: "Stimmen"

520 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

521 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

522 Übersetzung: "Beschlusses"

523 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

524 Übersetzung: "usw."

525 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

526 Bernburg.

527 Aken.

528 Übersetzung: "was nicht [der Fall] ist"

529 Übersetzung: "dieses [Monats]"

530 Halle (Saale).

531 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

532 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

533 Mecklenburg, Herzogtum.

534 Hallmeister: Siedemeister in einem Salzwerk.

535 Gewehr: Bewaffnung.

536 Pentz, Cuno Ulrich (von) (1614-1653).

537 Magdeburg, Erzstift.

538 Weimarisches Heer: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

539 Holzkreis.

540 Jerichowscher Kreis.

541 Jüterbogscher Kreis.

542 Saalkreis.

543 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

544 Montirung: Ausrüstung, Ausstaffierung.

545 Volk: Truppen.

A spasso⁵⁴⁶, nach meinen Oeconomysachen, zu sehen.

Gestern, hat des abgeschafften Fehrmanes⁵⁴⁷ sein Geselle, einen finger am hacken des Sails gequetscht vndt sehr gerißten, welches ich vor eine Strafe des Meineyds gehalten.

15. Dezember 1647

[[278v]]

ø den 15^{den}: December 1647.

Ein Somnium⁵⁴⁸ gehabt, das Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin⁵⁴⁹ glücklich wiederkommen, vndt mir viel schätze mitgebracht, von goldt, vndt Edelgesteinen, vndter andern ein buch wie ein kalender, zwischen deßen blättern, lautter Ducaten dichte gelegen. Es hetten mich aber, solche Schätze, nichts gefrewet, sondern ich hette baldt diß, baldt daß, baldt die kleinodien vndt schöne Ringe, baldt die Ducaten, vndt noch ander geldt, so wol zwischen den blättern, alß sonsten in beütteln, auß den händen fallen laßen, vndt nicht gewußt, ob ichs mich anzunehmen? hetten sonst mehrentheils pahntenpfennige⁵⁵⁰, vndt Gevattergeschencke sein sollen. Baldt darnach Trawmete mich von gespenstern, vndter andern, wie mein Elltistes Töchterlein, Eleonora hedwig⁵⁵¹, ihren mundt (Gott bewahre davor gnediglich) mit blasphemien, vndt Sacramentiren⁵⁵² aufgethan, darauf wehren (animus horret dicere⁵⁵³) zweene pappirerne zettel, voller kleinen schwartzen Teüfel, auß ihrem Munde geflogen, dieselbigen hette ich im zorn zerdrückt, vndt [[279r]] also zu vernichten vermeint, (vnangesehen mirs meine Schwestern⁵⁵⁴, sonderlich aber Frewlein Sibille Elisabeth, dergestaltt wiederrahten) Es wehren aber durch solches zerknitzschen⁵⁵⁵, wieder mein vorhaben, ie mehr vndt mehr iunge Teüfel (Gott bewahre gnediglich vor solchen vögeln!) darauß worden, vndt in dem gemach herumber vagirt, baldt auf einen hier, baldt auf den andern dar, also das man sich sehr vor ihrer possession besorget⁵⁵⁶. Sie wehren doch endtlich wegkommen, verschwunden, vndt durchs liebe gebeht, seüftzen, vndt andacht, Gott lob, vertrieben worden, vndt hetten Niemandt beschädigen dürfen⁵⁵⁷.

546 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

547 Schröter, Martin.

548 *Übersetzung*: "Traum"

549 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

550 Patenpfennig: Geldstück als Geschenk des Paten oder der Patin an den Täufling.

551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

552 sacramentiren: fluchen (insbesondere mit Verwendung von Wörtern, die von Sakrament abgeleitet sind).

553 *Übersetzung*: "der Geist scheut sich, es zu sagen"

554 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673);

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

555 zerknitzschen: zermalmen, zerquetschen, zertreten, zerstoßen.

556 besorgen: befürchten, fürchten.

557 dürfen: können.

Alß ich in diesem schreckten, vndt vngehewrem Trawm erwachte in der Nacht, hörete ich viel klopfens, klapperns, vndt knasterns⁵⁵⁸, sahe aber nichts, vndt schliefe im Nahmen Gottes, wieder ein.

Er wolle ferner vnser Trost, Schutz, vndt Schirm, retter, vndt Nohthelfer sein! bey Tage vndt bey Nacht, wieder den Sathan, vndt deßen wergkzeuge, durch seine *Heiligen* Engel!

[[279v]]

Das arme vnschuldige kindt, mein Töchterlein⁵⁵⁹, ist nicht gewohnt, also zu fluchen. Gott behüte sie ferner davor väterlich, in gnaden!

Am heüttigen Mittwoch, in die wochenpredigt gezogen, <cum sororibus⁵⁶⁰, et filiis^{561 562}.>

Schreiben von Cöhten⁵⁶³, wir sollen kommen.

Extra: den caplan Jonium⁵⁶⁴, zu Mittage gehabt. *perge*⁵⁶⁵

Jch habe mein Töchterlein Angelica⁵⁶⁶, mit den würfeln, zum versuch, dreymahl werfen, vndt losen laßen, ob auch meine vorhabende rayse, nacher Cöhten, vndt Deßaw⁵⁶⁷, vndt Zerbst⁵⁶⁸, glücklich von statten, vndt vor sich, gehen sollte? oder nicht. Mahl, oder gerade, solte gut sein, vnmahl oder vngerade, aber, krebsgängig, vndt pro infausto omine⁵⁶⁹. Sie hat dreymal nacheinander die neüne geworfen, (nicht aber in einerley zahl) darüber wir vnß verwundert, vndt mich resolviret⁵⁷⁰, alhier⁵⁷¹ zu bleiben, Alleine der bohte von Cöhten, ist noch ankommen, zu rechter zeitt, vndt wejl man nach vnß, sich gesehnet, seindt wir hingezogen, vndt willkommen gewesen. Jch [[280r]] vndt meine beyden Elltisten Söhne⁵⁷², wie auch Schwester Sofia Margaretha⁵⁷³. Wir hatten hofmeister Einsidel⁵⁷⁴, *Doctor* Mechovium⁵⁷⁵, hofmeister Schwechhausen⁵⁷⁶, de den Præceptorem^{577 578}, Tobiaß⁵⁷⁹, Cammermeister, vndt andere bediente mitt. Die Schwester, hatte auch ihre leüttlin.

558 knastern: klirren, knarren, rasseln.

559 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

560 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

561 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

563 Köthen.

564 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

565 *Übersetzung*: "usw."

566 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

567 Dessau (Dessau-Roßlau).

568 Zerbst.

569 *Übersetzung*: "als unheilvolles Vorzeichen"

570 resolviren: entschließen, beschließen.

571 Bernburg.

572 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

573 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

574 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

575 Mechovius, Joachim (1600-1672).

576 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

On a fait des excéz ce soir, a boire.⁵⁸⁰

16. Dezember 1647

24 den 16^{den}: December 1647.

Wir haben zu Cöhten⁵⁸¹, in der Stadtkirche, eine wochenpredigt deß Superintendenten, Danielis Sachsi⁵⁸² gehört, conjunctim⁵⁸³.

Nachmittage, hats gute conversation, wir auch allerley, bücher zu lesen, gegeben, Jtem⁵⁸⁴: ist in Fruchtbringender Gesellschaft⁵⁸⁵ sachen, gearbeitett, die gemälde, vndt Tapezerey⁵⁸⁶, auf dem Sahl besehen, diesen abendt auch Doctor Mechovius⁵⁸⁷, mein CammerRaht, in die Gesellschaft eingenommen, mit Trüncken gehänselt⁵⁸⁸, vndt der gedeyliche genennet worden.

J'ay eü des traverses ce soir a table et des atteintes non attenduës, mais sür tout, ay ie estè tourmentè d'une lettre de la Vefue⁵⁸⁹ [[280v]] de Wieß⁵⁹⁰, & de ses coheritiers, sans süjet. Je ne scay, d'ou viennent tant des tourmens quj touchent, a mon bonneür, & repütation.⁵⁹¹

Zeitung⁵⁹² von hanß Christof Wischer⁵⁹³, welcher zu Lübeck⁵⁹⁴, ankommen, vndt Meiner gemahlin⁵⁹⁵ eine assignation⁵⁹⁶, auf 2000 {Thaler} in Schweden⁵⁹⁷ procuriret⁵⁹⁸ hat. Es ist aber heimlich vor Mir.! perge⁵⁹⁹

577 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

578 *Übersetzung*: "Lehrer"

579 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

580 *Übersetzung*: "Man heute Abend Exzesse beim Trinken gemacht."

581 Köthen.

582 Sachse, Daniel (1596-1669).

583 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

584 *Übersetzung*: "ebenso"

585 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

586 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelins.

587 Mechovius, Joachim (1600-1672).

588 hänseln: Durchführung des Aufnahmeituals der Fruchtbringenden Gesellschaft.

589 Wieß, Maria, geb. Knaut (1591-1675).

590 Wieß, Johann David (1594-1643).

591 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend bei Tisch Widerwärtigkeiten und nicht erwartete Beleidigungen gehabt, aber vor allem bin ich ohne Grund von einem Brief der Witwe von Wieß und von ihren Miterben geplagt worden. Ich weiß nicht, woher so viele Plagen kommen, die meine Ehre und Reputation berühren."

592 Zeitung: Nachricht.

593 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

594 Lübeck.

595 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

596 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

597 Schweden, Königreich.

598 procuriren: etwas besorgen, für etwas Sorge tragen.

599 *Übersetzung*: "usw."

Meiner Söhne⁶⁰⁰ hofmeister⁶⁰¹, hat in der Fürstin⁶⁰² gemacht, musiciret, vndt sich hören laßen, aufm instrument. <Conversatio⁶⁰³, mit dem Obrist leutnant Knoche⁶⁰⁴. perge⁶⁰⁵>

17. Dezember 1647

♀ den 17^{den}: December 1647.

Nach genommenem abschiedt, vndt frühestügk, bin ich mit Meiner gesellschaft vndt Comitāt⁶⁰⁶, forth wieder, auf Bernburg⁶⁰⁷. aldar ich erfahren, daß 30 Reütter vom Obersten Reichwaldt⁶⁰⁸ gestern alhier vberpaßirt, nach dem sie zu Gröptzig⁶⁰⁹ zuvorn pernoctiret⁶¹⁰. perge⁶¹¹

*Nota Bene*⁶¹² [:] Die rayse nach Cöhten⁶¹³, ist zwar noch zimlicher maßen, wol abgangen, iedoch hat sie ihre remoras⁶¹⁴, vndt fastidia⁶¹⁵, auch [[281r]] gehabt, (wiewol Fürst Ludwig⁶¹⁶, mit Seiner gemahlin⁶¹⁷, vndt Söhnlein⁶¹⁸, sampt seinen Officirern⁶¹⁹, vnß gerne gesehen) vndt nacher Deßaw⁶²⁰, (dahin man Meine Söhne⁶²¹ gebehten,) hat man nicht raysen dörfen⁶²², so wol wegen der kälte, vndt annahenden ferien⁶²³, alß darumb, weil Fürst Johann Casimirs⁶²⁴ Liebden eilendts nacher Lichtemberg⁶²⁵, zum Churfürsten von Saxen⁶²⁶, gerayset, vndt erbohten worden, auf die Jagt, So ist die Fürstin⁶²⁷, auch nicht zu hause, Sondern zu Berlin⁶²⁸, vndt also: weder wirtt, noch wirttinn

600 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

601 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

602 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

603 *Übersetzung*: "Gespräch"

604 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

605 *Übersetzung*: "usw."

606 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

607 Bernburg.

608 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

609 Gröbzig.

610 pernoctiren: übernachten.

611 *Übersetzung*: "usw."

612 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

613 Köthen.

614 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

615 *Übersetzung*: "Kritteleien"

616 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

617 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

618 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

619 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

620 Dessau (Dessau-Roßlau).

621 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

622 dürfen: können.

623 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

624 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

625 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

626 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

627

daheime, Frewlein Eva Catherina⁶²⁹, alß die principalste⁶³⁰ nach diesen, ist krank. Ist also beßer gewesen, vnnöhtige raysen, vndt verdruß, einzustellen.

Newe Jahrs, briefe von Fürst Augusto⁶³¹ en bons termes⁶³². Gott bestehtige gute wüntzsche!

Avis⁶³³ von Ballenstedt⁶³⁴ das die garnison von Memmingen⁶³⁵, dort herumb, vbel gehaused, vndt Elbingeroda⁶³⁶ ruiniret.

Zu hoym⁶³⁷, seindt 200 Mann, gelegen, vndt haben schaden gethan. Die abgebung proviants den parthien⁶³⁸, enervirt die vnderthanen, inmaßen auch zu Ballenstedt geschicht.

General Königsmark⁶³⁹, sol von den Schwedischen⁶⁴⁰ abgedangkt, vndt sich in Chur Brandenburgische⁶⁴¹ dienste, begeben [[281v]] haben. General holtzapfel⁶⁴² ist bey Chur Cölln⁶⁴³, vndt bey Chur Brandenburg⁶⁴⁴ gewesen, hingegen hat General Wrangel⁶⁴⁵, den General Maior Goldstein⁶⁴⁶, zu Chur Brandenburg abgefertiget, vndt will die neütralitet, mit Chur Bayern⁶⁴⁷, continuiren⁶⁴⁸, Frangkreich⁶⁴⁹ aber wil solche neütralitet, Chur Bayern, aufkündigen in welche verwirungen, sich niemandt zu finden weiß,

Vorm Schloß Gleichenstain⁶⁵⁰, auf dem Eißfelde⁶⁵¹, ist General Douglaß⁶⁵², im recognosciren durch den leib, vndterm creütz, geschoßen worden, vndt darauf seindt die Schwedischen⁶⁵³ vorm Schloße abgezogen, weil es stargk besetzt ist. Zu Göttingen⁶⁵⁴, wil sich Douglaß curiren laßen,

628 Berlin.

629 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

630 principal: wichtigst, bedeutendst.

631 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

632 *Übersetzung*: "in guten Worten"

633 *Übersetzung*: "Nachricht"

634 Ballenstedt.

635 Memmingen.

636 Elbingerode.

637 Hoym.

638 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

639 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

640 Schweden, Königreich.

641 Brandenburg, Kurfürstentum.

642 Melander, Peter (1589-1648).

643 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

644 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

645 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

646 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1654).

647 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

648 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

649 Frankreich, Königreich.

650 Gleichenstein, Burg.

651 Eichsfeld.

652 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

653 Schweden, Königreich.

654 Göttingen.

nach dem er zu Heiligen Stadt⁶⁵⁵, die kugel außschneiden laßen. 5 Kayserliche⁶⁵⁶ Regimenter liegen in der Stadt Marpurk⁶⁵⁷, Vndt miniren⁶⁵⁸ vndterm Schloße, der Churfürst von Meintz⁶⁵⁹, praeparirt sich, bißweilen zu Meintz<Wirtzburg⁶⁶⁰>, bißweilen zu Aschaffenburg⁶⁶¹, zu residiren. Die Kayserlichen haben im Voigtlande⁶⁶², vndt in Frangken⁶⁶³, numehr ihre winterquartier bezogen. perge⁶⁶⁴

heütte frühe als wir von Poley⁶⁶⁵ hergezogen, ist eine Stargke partie⁶⁶⁶ Reütter von Zeptzig⁶⁶⁷ her, auf vns loß gegangen, haben sich aber bedacht, vndt gewendet.

18. Dezember 1647

[[282r]]

᠒ den 18^{den}: December 1647.

<Frost.>

Jch habe nach den Oeconomysachen, sehen laßen, vndt keinen großen vorrath, so wol in Metzkasten⁶⁶⁸, alß in der Scheüne befunden. Gott wolle vnß doch, das wenige gedeyen laßen!

Mein alter Einsidel⁶⁶⁹, ist abermals auf einen Engern Außschuß⁶⁷⁰ Tag, nacher Cöhten⁶⁷¹, gegen den 21. huius⁶⁷² beschrieben⁶⁷³ worden. Sie sollen daß landschaft⁶⁷⁴ wesen redreßiren⁶⁷⁵, vndt in alten Standt, setzen, darneben aber dahin sehen, daß die iehnigen creditores⁶⁷⁶, welche Kayserlichen⁶⁷⁷ mandata⁶⁷⁸ außgewircket, befriediget, vndt Landtgraf Hermanns⁶⁷⁹ Liebden wegen

655 Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt).

656 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

657 Marburg an der Lahn.

658 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

659 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

660 Würzburg.

661 Aschaffenburg.

662 Vogtland.

663 Franken.

664 *Übersetzung*: "usw."

665 Poley.

666 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

667 Zepzig.

668 Metzkasten: Kasten für das Einfüllen des Mahlgetreides.

669 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

670 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

671 Köthen.

672 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

673 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

674 Anhalt, Landstände.

675 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

676 *Übersetzung*: "Gläubiger"

677 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

678 *Übersetzung*: "Befehle"

dero Ehegelder⁶⁸⁰ satisfacirt⁶⁸¹ werden mögen. Einsidel wil resigniren⁶⁸² in der landtschaft⁶⁸³, Mag nicht, zweyen herren dienen, noch sich in seinem: 66iährigen hohen alter, injuriiren laßen, wie oft geschehen, alß bedächte er nicht seine pflicht, damit er dem lande⁶⁸⁴ verwandt, da er doch nie dem lande, Sondern der herrschaft den landeßfürsten⁶⁸⁵, geschwohren, vndt vnbilliche dinge, als ein aufrichtiger redlicher Mann, nicht recht heissen kan.

[[282v]]

In der Bambergischen⁶⁸⁶ lehensSache, ist auch einmahl die resolution einkommen, daß man dieselbige infeudation⁶⁸⁷ annehmen, vndt ein ieder seine quotam⁶⁸⁸ darzu contribuiren⁶⁸⁹ soll, vnangesehen auß den Senioratgüthern⁶⁹⁰, solche publica onera⁶⁹¹, sich, zu geben, gebühren.

Fürst hanß⁶⁹² hats bewilliget, aber nicht subscribiret⁶⁹³, vielleicht vergeßen.

In collecten sachen, gen Harderwyck⁶⁹⁴, an Bürgermeister Bringk⁶⁹⁵, in<per⁶⁹⁶> Amsterdam⁶⁹⁷, schreiben laßen, durch vnserre Ecclesiasticos⁶⁹⁸, vndt an Ern⁶⁹⁹ Rulitium⁷⁰⁰, daß wergk, recommendiret. perge⁷⁰¹ Gott gebe! zu glücklichem succeß⁷⁰²!

Der alte Volmar⁷⁰³, ist des Fehrwesens, aller müde, vndt wegen seines blöden⁷⁰⁴ gesichts⁷⁰⁵, lahmer handt, vndt anderer vhrsachen, <sonderlich das gestern wegen seiner vnvermöglichkeit baldt ein>

679 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

680 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

681 satisfaciren: zufriedenstellen.

682 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

683 Landschaft: Landstände.

684 Anhalt, Fürstentum.

685 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

686 Bamberg, Hochstift.

687 Infeudation: Belehnung.

688 *Übersetzung*: "Anteil"

689 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

690 Senioratgut: Beszung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

691 *Übersetzung*: "öffentliche Lasten"

692 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

693 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

694 Harderwijk.

695 Brinck, Ernst (1581-1649).

696 *Übersetzung*: "über"

697 Amsterdam.

698 *Übersetzung*: "Geistlichen"

699 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

700 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

701 *Übersetzung*: "usw."

702 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

703 Vollmar, Andreas.

704 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

705 Gesicht: Sehkraft, Sehvermögen.

bittet er höchlich, vmb seine dimission⁷⁰⁶, <vnglügk, geschehen wehre mit der fehre, vndt einem Maltz,> deme hats baldt gerewet, der angenommene dienst, nach so wenig tagen. Toutesfois, la plus grande perfection, est; de reconnoistre son imperfection. Dieu me vueille donner, de bons, fidentes, & laborieux serviteurs! Ce Volmar <pescheur> est aultrement, ün fort vieil & ancien serviteur, tres-honneste et sincere.⁷⁰⁷

19. Dezember 1647

[[283r]]

© den: 19^{den}: December 1647.

<Frost. Kälte.>

Am heüttigen vierdten {Sonntage} des Advents, zur kirchen. perge⁷⁰⁸ <conjunctim cum sororibus⁷⁰⁹ & filijs^{710 711}.>

An Fürst Augustum⁷¹² geschrieben, wegen der hoymischen⁷¹³ lehenssache vornehmlich. perge⁷¹⁴

Nachmittagß, wieder in die kirche. perge⁷¹⁵ da Er⁷¹⁶ Jonius⁷¹⁷, außm Catechismo⁷¹⁸, vom gehebt des herren, eine predigt gethan.

Depesche nach Zerbster Bier. Gott gebe zu glück!

Avis⁷¹⁹ von Berlin⁷²⁰, das Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷²¹ dorthin am 8 gekommen. Daß die Fürstin⁷²² von Deßaw⁷²³, noch aldar wehre, vndt ihre vorhabende anschläge⁷²⁴, nicht zu

706 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

707 Übersetzung: "Dennoch ist die größte Tugend, sein Gebrechen zu erkennen. Gott wolle mir gute, treue und arbeitsame Diener geben! Dieser Vollmar, Fischer, ist sonst ein sehr betagter und alter, sehr ehrlicher und aufrichtiger Diener."

708 Übersetzung: "usw."

709 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

710 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

711 Übersetzung: "gemeinschaftlich mit den Schwestern und Söhnen"

712 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

713 Hoym.

714 Übersetzung: "usw."

715 Übersetzung: "usw."

716 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

717 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

718 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

719 Übersetzung: "Nachricht"

720 Berlin.

721 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

722 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

723 Dessau (Dessau-Roßlau).

724 Anschlag: Plan, Absicht.

penetirren⁷²⁵. Daß die hertzogin von Curlandt⁷²⁶, eines iungen Sohnes⁷²⁷, mit großen Frewden, des gantzen landes⁷²⁸, sonderlich aber ihres herren⁷²⁹, wie auch ihrer FrawMutter, der Churfürstinn⁷³⁰, genesen, vndt dergleichen, in 5 Monath, von der Jungen Churfürstinn von Brandenburg⁷³¹ gehoft würde. Gott gebe zu glück! vndt Segen! vndt das *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, mit bey sich habenden, vnsern lieben kindern⁷³², glücklich wiederkommen, vndt wir die lieben heiligen Tage, mit lust vndt andacht, begehen mögen!

[[283v]]

Er⁷³³ Thülemeyer⁷³⁴, sol auch gar willkomb, zum Berlin⁷³⁵, sein. Gott gebe! daß seine gaben, recht erbawlich sein mögen!

Der Landtgrave Wilhelm von heßen⁷³⁶, ist noch in hollandt⁷³⁷, nach vollbrachter Frantzösischer⁷³⁸ rayse.

Der König in Polen⁷³⁹, sol sehr schwach sein. Der Pfaltzgraf von Newburgk⁷⁴⁰ aber, gar todt. Beydes dörfte alterationes⁷⁴¹ causiren⁷⁴², auch Chur Brandeburg⁷⁴³ nachtheilig sein. Gott schigke alles zum besten, vndt wie es *Nützlich* vndt sehliglich ist?

20. Dezember 1647

ᵐ den 20^{ten}: December 1647.

<Gelo.⁷⁴⁴>

<Ein Rehe.>

725 penetirren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

726 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

727 Kettler, Ladislaus Friedrich (1647-1648).

728 Kurland, Herzogtum.

729 Kettler, Jakob (1610-1682).

730 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

731 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

732 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

733 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

734 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

735 Berlin.

736 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

737 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

738 Frankreich, Königreich.

739 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

740 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

741 *Übersetzung*: "Veränderungen"

742 causiren: verursachen.

743 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

744 *Übersetzung*: "Frost."

Oberlender⁷⁴⁵, vndt hanß Eckardt⁷⁴⁶, seindt nacher Zerbst⁷⁴⁷ abgeschickt, mit einem {Wispel} gersten, Zerbst[isch]en bier dargegen abzuholen. Sie haben wagen vndt pferde, wie auch zweene Mußcketirer bey sich. Gott wolle sie begleiten! vndt glücklich, hin: vndt her, bringen!

J'ay sceü, que Döhring⁷⁴⁸ le Bourgmaistre, a donné ün recepisse au Prince Auguste⁷⁴⁹ hier de vouloir comparoir, en toute obbeissance [[284r]] a l'assemblée des Estats⁷⁵⁰, a Cöhten⁷⁵¹, & cependant il⁷⁵² me fit hier en demander congè & permission, faysant semblant, de ne le faire pas volontiers. Ô faussetè detestable!⁷⁵³

Risposta⁷⁵⁴ von Fürst Augusto⁷⁵⁵ en termes mediocres⁷⁵⁶. perge⁷⁵⁷

Ghiribizzj di Madama^{758 759} nachfolgende: Ein bodem[!], darauf man kan 40 wispel⁷⁶⁰ getreydich gießen, vndt auftragen laßen, in hamborch⁷⁶¹ fodert[!] alle Monatt, 7 oder 8 margk hüere⁷⁶². Vor ieder wispel aufzutragen 6 schillinge. Vor ieder wispel zu meßen 2 {Schilling} Vor ieder wispel Pram⁷⁶³ haüre⁷⁶⁴: 1 {Schilling} Von der laßt⁷⁶⁵, alß 3 wispel vracht nach Engellandt⁷⁶⁶ zu, 6[,] 7 ReichsThaler. Nach Frangkreich⁷⁶⁷, von der laßt, 4[,] 5 {Reichsthaler} zölle in hamburgk von dem rogken, den zehenden pfenning. Von dem weitzen zoll aber, den zwanzigsten pfenning. Wann der weitzen, oder Rogken, hinkömbt nach Hamburgk, muß er erstlich ein wochen oder viere auf dem bodem[!] getragen werden, daß er fein Trugken, wiederumb werde, ehe vndt bevor, kan er nicht geschiffet werden. Mit solcher handlung, ist sich wol vorzusehen, Schreibet der alte wolerfahrne Albrecht Schultze⁷⁶⁸. perge⁷⁶⁹

745 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

746 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

747 Zerbst.

748 Döring, Joachim (gest. 1658).

749 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

750 Anhalt, Landstände.

751 Köthen.

752 Döring, Joachim (gest. 1658).

753 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass Döring, der Bürgermeister, dem Fürsten August gestern eine Empfangsbestätigung gegeben hat, in allem Gehorsam auf der Versammlung der Stände in Köthen erscheinen zu wollen, und doch ließ er mich gestern um Urlaub und Erlaubnis bitten, wobei er so tat, es nicht gern zu tun. Oh abscheuliche Falschheit!"

754 *Übersetzung*: "Antwort"

755 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

756 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

757 *Übersetzung*: "usw."

758 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

759 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle von Madame"

760 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

761 Hamburg.

762 Hier: Heuer.

763 Pram: kastenförmiger, flacher Lastkahn (ohne Kiel) zum Transport schwerer Lasten auf Flüssen.

764 Hier: Heuer.

765 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

766 England, Königreich.

767 Frankreich, Königreich.

768 Schulte, Albrecht (1576-1652).

[[284v]]

Hans Christoph Witzscher⁷⁷⁰ aber schreibt, de dato⁷⁷¹ Lübeck⁷⁷², vom 5. December er seye auß Schwedenreich⁷⁷³, wol wiederkommen, hette die assistentz, so Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁷⁴ abgefolget⁷⁷⁵ werden soll, auf 2000 {Reichsthaler} gebracht, durch anweysung des Feldtmarschalls wrangels⁷⁷⁶. Beklagt sich vber die große gefahr, vndt vnsicherheit, darumb er auf gute gelegenheit warten, vndt nichts hazardiren müße, gestalt er dann schreiben genung⁷⁷⁷, vndt assignationes⁷⁷⁸ in handen. Schreibet, Meine gemahl wolle es nicht in vngnaden vermercken, das er etwaß Tungkel schreibe, sintemahl er solches auß gewißen vhrsachen thun muß, wüntzschte wol sehr, vmb eines, vndt des andern willen, ihren gnedigen willen, oder Meynung zu wißen, es wirdt aber zu spähte fallen, antworth zu erwarten, auf dieses schreiben. Spahret alles gar confidenter⁷⁷⁹, biß auf mündtliche relation⁷⁸⁰. Albrecht Schultze⁷⁸¹ schreibet auch, es wehre *Meiner* gemahl expreßer befehlich, Man sollte ia sehen, das dieser, vndt andere briefe, nicht in frembde, id est⁷⁸²: in meine hände kommen, vndt biss zu *Meiner* gemahlin ankunfft reservirt⁷⁸³ werden.

[[285r]]

Von Stockholm⁷⁸⁴, am 30. October hat idem^{785 786}, an Madame⁷⁸⁷ geschrieben, bedangkt sich gegen sie, dero gegen ihm annoch tragenden, gnedigen affection⁷⁸⁸ vndt gnädiges vertrawen, mit großer erfrewung, bittet vndterthänig vmb continuation⁷⁸⁹ beharrlicher Fürstlicher gnade. Referirt⁷⁹⁰ sich, auf sein eilftes brieflein, vom 10. Julij⁷⁹¹, auß JacobsThal⁷⁹², vndt das 12. vom 10. Augusti⁷⁹³ auß dem kupferberge, von fehlun⁷⁹⁴, da er seine raysen nach den Silber, Schwefel, Meßing, vndt

769 *Übersetzung*: "usw."

770 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

771 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

772 Lübeck.

773 Schweden, Königreich.

774 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

775 abfolgen: herausgeben.

776 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

777 genung: genug.

778 *Übersetzung*: "Anweisungen"

779 *Übersetzung*: "vertraulich"

780 Relation: Bericht.

781 Schulte, Albrecht (1576-1652).

782 *Übersetzung*: "das heißt"

783 reserviren: aufbewahren, aufheben.

784 Stockholm.

785 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

786 *Übersetzung*: "derselbe"

787 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

788 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

789 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

790 referiren: sich beziehen.

791 *Übersetzung*: "des Juli"

792 Jacobsdal, Schloss (Solna).

793 *Übersetzung*: "des August"

794 Falun.

kupferberge, (welches das vornehmste, so in selbigem Königreiche⁷⁹⁵ zu sehen,) vollbracht, Wil sich baldt zu *Meiner* gemahl begeben, vnderthenigen bericht zu thun, Feldtherr Jacobus de la Garde⁷⁹⁶, habe fleißige beförderung zu seiner verrichtung, gethan. In den kupferbergen, wehre nichts zu erhalten gewesen. Die Königin⁷⁹⁷ aber hette sich endlich resolvirt⁷⁹⁸, eine verehrung⁷⁹⁹ durch eine anweisung in Deützschlandt⁸⁰⁰ an die Generalitet, *Meiner* gemahlin zu thun, welche zwar anfangs nur 1500 {Reichsthaler} sein sollen, iedoch auf 2000 noch zu bringen, hofnung gemacht wirdt. Man wil zu Stockholm, von keiner liquidation der schäden, wißen noch hören, die wir alhier⁸⁰¹, prætendiren⁸⁰². [[285v]] Er, der Wischer⁸⁰³, hat allerley vorschläge (seinem bericht nach) gethan, etwaß zu erlangen, alß: kupfer, Eisen, item⁸⁰⁴: an die Frantzösischen⁸⁰⁵ subsidiengelder nacher Hamburgk⁸⁰⁶, anweisungen. Ist aber alles, platt abgeschlagen worden. Kan nicht genugsam⁸⁰⁷ beschreiben, dje mühe, so es gekostet hat, auch noch kostet, etwaß zu erhalten, vndt zu sollicitiren⁸⁰⁸. Dann wann *Euer fürstliche gnaden*⁸⁰⁹ (schreibet er) gnedigst durch meinen vnderthenigen bericht werden vernommen haben, wie die Sache beschaffen, vndt wer *Euern fürstlichen gnaden* hierinnen zu wider gewesen? Sie mir leichtlich glauben geben werden. Von der herrschaft Eckholm⁸¹⁰ hette er sich abgemacht, auf des Feldtherren⁸¹¹, einrahten, vndt sich nacher Stockholm⁸¹², begeben, aldar er im Wirtzhause liege, vndt zehre, in Meinung, baldt expediret zu werden. Köndte aber zu keiner abfertigung gelangen, weil er kein geldt, den Schreibern, die hände zu schmieren, wie es nohtwendig sein müßte.

Interim⁸¹³ helt er Sie⁸¹⁴ auf mit guter hofnung, vndt vertröstungen, der zuversicht *Meine* gemahlin, werde beym abzug die geschengke [[286r]] approbiren⁸¹⁵, vndt willigen. Es gehe sonst alles, vber alle maßen, schwehr, vndt langsam daher, er⁸¹⁶ wüste nicht, ob er noch köndte vorm letzten *November* von Stockholm⁸¹⁷ abraysen, vndt wegkommen, hette sich eher himmelfalß⁸¹⁸ versehen,

795 Schweden, Königreich.

796 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

797 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

798 resolviren: entschließen, beschließen.

799 Verehrung: Besenkung, Geschenk.

800 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

801 Bernburg.

802 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

803 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

804 *Übersetzung*: "ebenso"

805 Frankreich, Königreich.

806 Hamburg.

807 genugsam: genügend, hinreichend.

808 sollicitiren: ansuchen, bitten.

809 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

810 Ekholmen, Herrschaft.

811 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

812 Stockholm.

813 *Übersetzung*: "Unterdessen"

814 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

815 approbiren: billigen.

816 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

817 Stockholm.

818 Himmelfall: Einsturz des Himmels.

alß so lange in denen landen⁸¹⁹, zu verbleiben, hette auch keine fernere Mittel zur zehrung, wo nicht ein kaufmann zu von Lübeck⁸²⁰ bey ihm, daß beste thäte. Bedangkt sich, vor vndterschiedliche handtbrieflein⁸²¹ von *Meiner* gemahl⁸²², vndt will sich nach dem vbrigen, so ihm anbefohlen, Seiner vnderthenigen Schuldigkeit nach, bestes fleißes, so baldt er nach hamburgk⁸²³ kömpt, erkundigen. Beklaget die böse zeittungen⁸²⁴, so Sie auß vnserm lande⁸²⁵, wegen der einquartirung, hören, referirt⁸²⁶ sich, auf *Monsieur*⁸²⁷ Pritz⁸²⁸ bericht, vndt das es nicht ohne, das ihme vndterschiedene wolanständige conditiones⁸²⁹, angeboten worden da er in gefahr sein muß, ob er sie sein lebetage so gut wieder kriegen möchte, weil er Sich aber, der von *Madame* ihm geschehenen hohen Fürstlichen gnaden allezeit in vnderthenigkeit erinnerte auch die zeit seines lebens, nicht in vergeßen [[286v]] heit stellen würde, alß hette er⁸³⁰ alle solche gute Conditiones⁸³¹ außgeschlagen, nicht zweifelnde, *Meine* gemahlin⁸³² werde Seine Gnedige Fürstin, vndt Fraw, verbleiben, auch do ferne er nach dieser rayse Ihre *Liebden* in vnderthenigkeit, vmb einzige Erlaßung, oder weittere beförderung anlangen möchte, Sie ihme, die gnedige beförderung, erweisen werden.

Avis⁸³³: das der hirte, Nicolaß⁸³⁴, zu Dondorf⁸³⁵, abermalß visiones⁸³⁶ gehabt, ☉, drey wochen, an deß himmels lauff, alß: 1. Eine weiße Strahle, etwaß, mit blut, vermendet. 2. Ejne troupe⁸³⁷ weiße Reütter, welche dem löwen vor frewden, verdegken. 3. Noch eine Troupe⁸³⁸ Reütter, welche feuer aufeinander gegeben. 4. Die armèen, sollen in allem frewden, neben einander, hergehen, daß baldt der lowe, baldt der Adler, sehr lustig gegeneinander sein. 5. Zweene planeeten am himmel, einer in halben Mittage, der ander im Morgen, welcher sehr groß ist.

[[287r]]

Mon Verrier a songè que son fils estoit tout pasle, tout maladif, tout blèsme, & je l'ay envoyè en Prüsse⁸³⁹, craignant, qu'il n'ait souffert quelque malheur, estant assèz desastrè sans cela. Dieu vueille! que mes messagers, puissent revenir bien tost!⁸⁴⁰

819 Schweden, Königreich.

820 Lübeck.

821 Handbrief: Handschreiben.

822 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

823 Hamburg.

824 Zeitung: Nachricht.

825 Anhalt, Fürstentum.

826 referiren: sich beziehen.

827 *Übersetzung*: "Herrn"

828 Pritz, N. N..

829 *Übersetzung*: "Bedingungen"

830 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

831 *Übersetzung*: "Bedingungen"

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 N. N., Nikolaus (2).

835 Dohndorf.

836 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

837 *Übersetzung*: "Truppe"

838 *Übersetzung*: "Truppe"

839 Preußen, Herzogtum.

Matthiaß von Krosigk⁸⁴¹, ist bey mir gewesen, vndt hat mir relation⁸⁴² gethan, von seiner rayse, so er mit dem Administratore⁸⁴³ von Halle⁸⁴⁴, nacher Schwerin⁸⁴⁵, außß Beylager⁸⁴⁶, gethan. hat auch gravamina⁸⁴⁷ angebracht, wegen meiner gegebener scharfer befehliche, in hanß Berndts⁸⁴⁸ sache. Jch habe ihn aber, gebühlich abgefertiget. *perge*⁸⁴⁹ Die rayson⁸⁵⁰ remonstriret⁸⁵¹, vndt das man 15 Jahr lang, in der Sache, gedultt gehabt, auch vertröstung auf die Feldtheimischen⁸⁵² gelder, gethan, welche numehr seinem Schwager⁸⁵³ zugewandt worden. Er klaget inngleichen, daß jhm vber die 400 {Thaler} an hew, <schade> geschehen seyen, in seinem abwesen, weil der Rittmeister von Staßfurth⁸⁵⁴, außßgefallen, vndt solches von Rattmanstorf⁸⁵⁵ hinweg nehmen laßen, darüber ihm 200 Schafe verderben, die er nicht außfüttern⁸⁵⁶ kan.

[[287v]]

Eine Fuhre ist von Ballenstedt⁸⁵⁷, ankommen, mit victualien, vndt getreydig, auch 1 Rehe. Sie haben große gefahr, dißeyt Warmbstorf⁸⁵⁸, außßgestanden, von anfallenden partien⁸⁵⁹. Gott lob! daß sie noch liberiret⁸⁶⁰ worden! Ein leütenampt, so sie convoyirt⁸⁶¹, hat sich wol gehalten, sonderlich an dem paß, bey der brügke zwischen Warmstorf, vndt Güsten⁸⁶².

In der Bambergischen⁸⁶³ lehenssache, habe ich, an meinen Bruder *Fürst Friedrich*⁸⁶⁴ geschrieben, vmb maturation⁸⁶⁵ gebehten, vndt die helfte der lehenwahren⁸⁶⁶, zu geben, mich erbotten.

840 *Übersetzung*: "Mein Glasmacher hat geträumt, dass sein Sohn ganz blass, ganz kränklich, ganz bleich war, und ich habe ihn nach Preußen geschickt, da ich befürchtete, dass er irgendein Unglück erlitten habe, wobei er ohne das ziemlich unglücklich war. Gott wolle, dass meine Boten bald wiederkommen können!"

841 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

842 Relation: Bericht.

843 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

844 Halle (Saale).

845 Schwerin.

846 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

847 *Übersetzung*: "Beschwerden"

848 Berndt, Johann.

849 *Übersetzung*: "usw."

850 *Übersetzung*: "Begründung"

851 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

852 Veltheim, Familie.

853 Person nicht ermittelt.

854 Staßfurt.

855 Rathmannsdorf.

856 ausfüttern: über eine bestimmte Zeit durchfüttern.

857 Ballenstedt.

858 Warmstorf.

859 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

860 liberiren: befreien, freilassen.

861 convoyiren: begleiten, geleiten.

862 Güsten.

863 Bamberg, Hochstift.

864 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

865 Maturation: Beschleunigung.

866 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

Wegen der contribution sucht mein bruder, meine assistentz, vndt Schluß, contra⁸⁶⁷ den Zerbst[isch]en Antheil⁸⁶⁸.

Schreiben von *Meiner* gemahlin⁸⁶⁹, von Stettin⁸⁷⁰, von Berlin⁸⁷¹ aber, von der alten Churfürstinn⁸⁷² [,] vom Frewlein Catherina⁸⁷³, vndt von Frewlein Hedwig Sofia⁸⁷⁴.

Avis⁸⁷⁵: daß vorgestern: 70 Dragoner, Mußcketierer vndt dergleichen, zu hoym⁸⁷⁶ gelegen. Zu Rieder⁸⁷⁷ liegen auch parthien. General Königsmargk⁸⁷⁸, wirdt noch mit 10 Regimentern, zu Halberstadt⁸⁷⁹ erwartett.

21. Dezember 1647

[[288r]]

σ den 21^{ten}: December 1647.

<Windig.>

<4 hasen Rindtorf⁸⁸⁰ gehetzt.>

Doctor Mechovius⁸⁸¹, hat mir allerley referenda⁸⁸² referirt, vndt ist darnach, in die Cantzeley gegangen.

hanß Meyer⁸⁸³, ist Gott lob, glücklich von Hamburgk⁸⁸⁴ wiederkommen, con una lettera dj cambio <a 300 {Taleri}>, per glj Ecclesiasticj. Jddîo benedetto, benedica glj benefattorj, e sopra tuttj; quel grande benefattore *Ludovico* di *Geer*⁸⁸⁵ in sempiterno, Amen!⁸⁸⁶ Gott laße vnß ia seine gaben, nicht mißbrauchen! sondern wol gedeyen! vndt vermehre seinen Segen! Amen!

867 *Übersetzung*: "gegen"

868 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

869 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

870 Stettin (Szczecin).

871 Berlin.

872 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

873 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

874 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

875 *Übersetzung*: "Nachricht"

876 Hoym.

877 Rieder.

878 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

879 Halberstadt.

880 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

881 Mechovius, Joachim (1600-1672).

882 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

883 Meyer, Hans.

884 Hamburg.

885 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

886 *Übersetzung*: "mit einem Wechselbrief auf 300 Taler für die Geistlichen. Gesegneter Gott, segne ewig die Wohltäter und über allen jenen großen Wohltäter Louis De Geer, Amen!"

A spasso⁸⁸⁷ auf meine Oeconomysachen, Stall, küche, keller, Forwergk, garten, Mühle, vndt anders, ein auge zu schlagen⁸⁸⁸. Gott wolle die wergke vnserer hände, gesegenen! vndt zu allem, waß wir thun, glück geben.

J'ay depechè, vers Halle⁸⁸⁹. Dieu donne succéz!⁸⁹⁰

Meinen Türgken, habe ich, mit <Saltz[,]> brodt, vndt wein gespeiset, vndt es scheint, alß wolle er wieder zu kräften kommen, wiewol wir mühe haben, remedia⁸⁹¹ zu suchen, vndt zu finden, vor die Engbrüstigkeit⁸⁹², schwehren Athem, vndt hußten.

heütte hat man vmb besorglicher⁸⁹³ partiten⁸⁹⁴ willen, den einen Fehrknecht⁸⁹⁵, abermahl abgeschafft. [[288v]] Gott beschehre mir doch, getrewe leütte!

Diesen abendt, (Gott lob) seindt meine fuhren von Zerbst⁸⁹⁶, mit 2 faß⁸⁹⁷ *Zerbster* bier, vndt schlechter verrichtung, wiederkommen. *Fürst* Johannes⁸⁹⁸ ist nicht zur stelle, vndt bier, vndt gersten ist in solchem vnwerth, das ich kawm vor einen wispel⁸⁹⁹ die zwo faß, erlangen können, gleichsam auß bitte, weil es auch itzt auß der zeitt, der herren brawen.

<Schreiben von Wendelino⁹⁰⁰, vndt Jehna⁹⁰¹.>

22. Dezember 1647

☞ den 22^{ten}: December 1647.

Schreiben von Barby⁹⁰², weil des graven⁹⁰³ Schwester, die grävin von Stolbergk⁹⁰⁴ krank worden, wirdt vmb kreütterwein⁹⁰⁵, gebehten. *perge*⁹⁰⁶

887 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

888 ein Auge schlagen: den Blick richten.

889 Halle (Saale).

890 *Übersetzung*: "Ich habe nach Halle abgefertigt. Gott gebe Erfolg!"

891 *Übersetzung*: "Heilmittel"

892 Engbrüstigkeit: Atemnot.

893 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

894 Partite: Hinterlist, Betrug, unlauteres Geschäft.

895 Schröter, Martin.

896 Zerbst.

897 Faß: Hohlmaß.

898 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

899 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

900 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

901 Jena, Christoph von (1614-1674).

902 Barby.

903 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

904 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1600-1651).

905 Kräuterwein: mit dem Zusatz von heilsamen Kräutern bereiteter Wein.

906 *Übersetzung*: "usw."

Ein cornet⁹⁰⁷, ist mit 18 pferden, anhero⁹⁰⁸ kommen, alhier zu logiren, hat paß vom General Axel Lillie⁹⁰⁹. etcetera etcetera Newe beschwerden.

Avis⁹¹⁰: daß hertzogk Hanß Geörge von Mecklenburgk⁹¹¹, von halle⁹¹² wieder zurügke⁹¹³, nach seinem herrnvater⁹¹⁴ zu, gezogen.

Avis⁹¹⁵: das herr Apelius⁹¹⁶, vorzeiten Fürstlich Meckelnburgischer⁹¹⁷ [,] an itzo Gräfllich Schawenburgischer⁹¹⁸ pfarrer zu Bückeburgk⁹¹⁹ durch entleibung seines einigen⁹²⁰ Sohnes⁹²¹, <als er nach Wolfenbüttel⁹²² in seinem beruf, zur hertzogin⁹²³, gerayset, Sehr bedrübet worden. Gott tröste ihn!>

23. Dezember 1647

[[289r]]

21 den 23. December 1647.

<1 hasen in der Jagt.>

<Windig.>

heütte haben wir alhier zu Bernburg⁹²⁴ alarm gehabt, weil die parthie⁹²⁵, welche alhier vber Nacht gelegen, sich nicht beysammen gehalten, Sondern etzliche darvon auf Bürgermeister Fußens⁹²⁶, pferde, loß gestochen, vndt alß man die Sturmglöcke vorm berge⁹²⁷, geleüttet, von selbigen pferden, wieder abgelassen. Gott bewahre mir, die meynigen, vndt andern, die Jhrigen!

907 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

908 Bernburg.

909 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

910 *Übersetzung*: "Nachricht"

911 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

912 Halle (Saale).

913 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

914 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

915 *Übersetzung*: "Nachricht"

916 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).

917 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

918 Schaumburg, Grafschaft.

919 Bückeburg.

920 einig: einzig.

921 Appelius, N. N. (gest. 1647).

922 Wolfenbüttel.

923 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

924 Bernburg.

925 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

926 Fuß, Balthasar (1596-1668).

927 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Risposta⁹²⁸ von Hall⁹²⁹, en termes mediocres⁹³⁰. perge⁹³¹

Meine Söhne⁹³², seindt hinauß auf die haseniagt, im Grähnischen pusche⁹³³, gefahren, haben aber nur einen gefangen. Die windthunde, haben 5 hasen, (so herauß kommen,) wieder ihren gebrauch lauffen laßen, vielleicht darumb, weil es nach dem eßen, vndt sehr windig<windig> sturmwetter, gewesen.

24. Dezember 1647

☉ den 24^{ten}: December 1647. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Schnee.>

Alß ich mich zur andacht, zu præpariren endtschloßen, kömpt in dieser Nacht eilende post von Fürst Augusto⁹³⁴ an mich, addeßirt⁹³⁵ mir ein gesamptes⁹³⁶ schreiben von Fürst Ludwigen⁹³⁷ daran die beylagen ermangeln. Derselbige begehrt eilig durch den bohten, vnsern consens vber 45000 {Thaler} so er mit Fürst Hans⁹³⁸ veraccordirt⁹³⁹, gegen Niemburgk⁹⁴⁰, et sum ignarus rerum⁹⁴¹. [[289v]] Fürst Augustus⁹⁴² wil mich, derentwegen, auf eine conferentz, nacher Grehna⁹⁴³, haben. Ich aber, endtschuldige mich höflich, vndt mag meine Andacht nicht interrumpiren⁹⁴⁴ laßen, muß mich aber auch beßer informiren.

Neu Jahrs schreiben, von fräulein Eleonora⁹⁴⁵, auß hollstein⁹⁴⁶, von Reetwisch⁹⁴⁷.

Zwey relationes⁹⁴⁸, im December datirt auß Osenbrück⁹⁴⁹. Die hoffnung zum friede jst vorhanden. Man versjret⁹⁵⁰ aber doch, inter spem & metum⁹⁵¹, weil Spannien⁹⁵², die componirung⁹⁵³ der

928 Übersetzung: "Antwort"

929 Halle (Saale).

930 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

931 Übersetzung: "usw."

932 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

933 Grönischer Busch.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 addressiren: schreiben.

936 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

937 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

938 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

939 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

940 Nienburg (Saale).

941 Übersetzung: "und ich bin ohne Ahnung der Sachen"

942 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

943 Gröna.

944 interrumpiren: unterbrechen.

945 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

946 Holstein, Herzogtum.

947 Rethwisch.

948 Übersetzung: "Berichte"

Neapolitanischen⁹⁵⁴ rebellion, vor dem deützschēn frieden, verlanget, vndt der Kayser⁹⁵⁵ das hauß Spannen⁹⁵⁶, nicht offendiren⁹⁵⁷ darf.

Jean de Werth⁹⁵⁸, Kayserlicher⁹⁵⁹ General gehet mit den völkern⁹⁶⁰, so vor Jglaw⁹⁶¹, gelegen, in die Schlesie⁹⁶². Chur Brandenburg⁹⁶³ hat den Obersten Borgßdorf⁹⁶⁴ zu Chur Saxen⁹⁶⁵, nach Lichtemberg⁹⁶⁶ geschickt, dahin auch ein Kayserlicher gesandter kommen soll.

In Frangken⁹⁶⁷, ziehen etzliche Kayserliche Regimenter zusammen. Graf Gronßfeldt⁹⁶⁸ hat Schweinfurth⁹⁶⁹ [[290r]] blocquiert. Die Bayerischen⁹⁷⁰, setzen der Stadt Nördtlingen⁹⁷¹, mit feuer einwerfen hart zu, vndt hoffen es zu emportiren⁹⁷², weil die bürgerschaft mit der garnison darinnen vneinig ist, vndt sich nicht wehren wollen.

Der Churfürst von Meintz⁹⁷³, ist zu Wirtzburgk⁹⁷⁴ ankommen, wil künftig zu Aschaffenburgk⁹⁷⁵, residiren.

Das Schloß Marpurgh⁹⁷⁶ wehret sich noch, vndt haben mit contreminen⁹⁷⁷ der Kayserlichen⁹⁷⁸ minen vernichtet.

949 Osnabrück.

950 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

951 *Übersetzung*: "zwischen Hoffnung und Furcht"

952 Spanien, Königreich.

953 Componirung: (friedliches) Beilegen eines Konflikts.

954 Neapel, Königreich.

955 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

956 Spanien, Haus (Könige von Spanien).

957 offendiren: beleidigen, kränken.

958 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

959 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

960 Volk: Truppen.

961 Iglau (Jihlava).

962 Schlesien, Herzogtum.

963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

964 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

965 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

966 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

967 Franken.

968 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).

969 Schweinfurt.

970 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

971 Nördlingen.

972 emportiren: einnehmen, erobern.

973 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

974 Würzburg.

975 Aschaffenburg.

976 Marburg an der Lahn.

977 Contremine: unterirdischer Gang mit Sprengladung, den der Belagerte anlegt, um den Minierern des Belagerers entgegenzuwirken.

978 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Die heßische⁹⁷⁹ armèe lieget vmb Caßel⁹⁸⁰, daß landtstreiffen, zu verwehren, gestalt dann, der Kayserliche General wachmeister Philippe⁹⁸¹, die grafenschaft waldegk⁹⁸² bezogen, vndt mit 1000 pferden biß vor Caßel gestreift.

Die Frantzosen⁹⁸³, haben Chur Bayern⁹⁸⁴, ihre neütralitet, auch aufgekündigt, durch ein schreiben, des Mareschal de Tüenne^{985 986}, an den Churfürsten von Bayern, vndt wollen ihren allirten, assistiren.

Die landtgrävin⁹⁸⁷ zu Caßel, wirdt an itzo, in schlechte consideration⁹⁸⁸ bey den friedenstractaten⁹⁸⁹, zu Münster⁹⁹⁰ vndt Osnabrück⁹⁹¹ genommen, wiewol sonst die reformirten Religionsverwandten, mit den luttrischen, vndt Päbstischen, (sonst keine secten,) in den frieden sollen eingeschloßen werden.

[[290v]]

Zu Staßfurth⁹⁹², seindt gählingen⁹⁹³, v[j]er feine leütte gestorben, vndter andern Warschleben⁹⁹⁴. Man besorget⁹⁹⁵, die Soldaten, haben eine ansteckende krankheit, dahin gebracht. Alhier⁹⁹⁶ sollen sich auch krankheitten ereügnen, vndt beülen an den Menschen finden. Gott bewahre gnediglich, vor der seüche der pestilentz! Zu halle⁹⁹⁷ sollen in 14 Tagen, 200 kinder, an den pogken, gestorben sein.

Jch habe durch meine Mußcketirer, vndt theilß von der hofpursche 15 wagen bey Poley⁹⁹⁸ verarrestiren⁹⁹⁹ laßen, welche daß geleidte verfahren. Man hat die wagen passiren, die<er> Fuhrleütte aber zweene, vor die andern, in arrest genommen, vndt behalten perge¹⁰⁰⁰ auch iudicialiter¹⁰⁰¹ sie verhöret.

979 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

980 Kassel.

981 Beckh, Andreas Philipp von der (1591-1654).

982 Waldeck, Grafenschaft.

983 Frankreich, Königreich.

984 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

985 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

986 *Übersetzung*: "Marschall de Turenne"

987 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

988 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

989 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

990 Münster.

991 Osnabrück.

992 Staßfurt.

993 gähling: plötzlich, unversehens.

994 Wartensleben, Bernhard (2) von (gest. 1647).

995 besorgen: befürchten, fürchten.

996 Bernburg.

997 Halle (Saale).

998 Poley.

999 verarrestiren: beschlagnahmen.

1000 *Übersetzung*: "usw."

1001 *Übersetzung*: "gerichtlich"

Ejn officirer, ist vmb 12 vhr, mit 3 päßen, vom Axel Lillie¹⁰⁰², <deren einer nur auf ihn Vndt seinen diener[,] der ander auf 8[,] der dritte auf 12 Mann <vndt 3 officirer> lautet,> vmb ankommen, fordert zeitlich¹⁰⁰³ nachtquartier, <selb a Neündte 40¹⁰⁰⁴.>

Nachmittags, bin ich in die præparationspredigt¹⁰⁰⁵, mit Meinen Söhnen¹⁰⁰⁶, vndt Schwestern¹⁰⁰⁷ gezogen. Gott gebe vns gnadenhungerige hertzen!

25. Dezember 1647

[[291r]]

ᵝ den 25. December 1647.

<Schlagkwetter¹⁰⁰⁸.>

Am heüttigen *heiligen* ChristTage, vndt weyhenachtfest, haben wir conjunctim¹⁰⁰⁹, predigt gehöret, vndt communiciret, Jch vndt meine beyde Elltern Söhne¹⁰¹⁰, So dann auch Meine beyde Jüngste Schwestern¹⁰¹¹, item¹⁰¹²: auf sie die Einsidlin¹⁰¹³, auf diese, ihr Mann, Mein raht, vndt hofmeister, der von Einsidel¹⁰¹⁴, So dann, ein cornet¹⁰¹⁵, so von Barby¹⁰¹⁶ ankommen, ein Segkendorf¹⁰¹⁷ von geschlecht, vndt vndter dem Schwedischen¹⁰¹⁸ volck¹⁰¹⁹ ist, nachgehends meiner söhne hofmeister Schwechhausen¹⁰²⁰, ihr præceptor¹⁰²¹ hangkwitz¹⁰²², vndt die andern hofdiehner, auf solche folgten Bürgemeister¹⁰²³, vndt raht¹⁰²⁴, vndt die vbrige bürgerschaft vorm berge¹⁰²⁵, neben andern

1002 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692).

1003 zeitlich: früh, zeitig.

1004 selbvierzigst: eine Person mit noch neununddreißig anderen, zu vierzigst.

1005 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1006 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1007 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1008 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

1009 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1010 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1012 *Übersetzung*: "ebenso"

1013 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

1014 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1015 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1016 Barby.

1017 Seckendorff, Philipp Hector von.

1018 Schweden, Königreich.

1019 Volk: Truppen.

1020 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

1021 *Übersetzung*: "Lehrer"

1022 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1023 Fuß, Balthasar (1596-1668); Schmidt, Heinrich (gest. 1668); Spiegel, Christoph (1596-1666).

1024 Bernburg, Rat der Bergstadt.

Mannspersohnen, darauf die vbrigen weibesperonen, giengen. Gott gebe ferner seinen Segen, zur vermehring seiner kirchen, vndt bestetige in vnß allen, seine gnade, zu vnserm heyl, vndt Sehligkeit!

Extra zu Mittage, die Einsidlin, vndt der cornet Segkendorff, welcher vndter [d]en Weymarischen¹⁰²⁶ gewesen, an itzo aber zu Barby l[iegt.]

[[291v]]

Nach der malzeit, ist er¹⁰²⁷ wieder forth, nach dem ich mit ihm gespraachet, vndt von der Weymarischen¹⁰²⁸ verenderung, allerley geredet. *perge*¹⁰²⁹ Il afferme aussy, que le Duc Bernhardt de Weymar¹⁰³⁰, a esté empoisonné a Brisach¹⁰³¹, par ün medecin de Geneve¹⁰³², par les menès dü Cardinal¹⁰³³.¹⁰³⁴ Er hat meinen page Kinspergk¹⁰³⁵, seiner Schwester¹⁰³⁶ Sohn, mit sich, inß quartier, auf ein par tage, genommen. *perge*¹⁰³⁷

Ce ieüne page de 17 ans, est desia fiancé avec la fille¹⁰³⁸ de Geüder¹⁰³⁹, ayant encores dü temps, de reste, pour faire croistre sa barbe.¹⁰⁴⁰

Nachmittags, wieder in die kirche, da abermal Er¹⁰⁴¹ Theopoldus¹⁰⁴², so wol alß vormittags, geprediget.

Avis¹⁰⁴³: von Zerst¹⁰⁴⁴, von *Meiner* gemahlin¹⁰⁴⁵, daß sie alda glücklich ankommen, vndt meiner ferneren verordnung, gewärtig ist. Gedengkt sonst auf Cöhten¹⁰⁴⁶ zu gehen, wo ferne ich ihr nicht pferde entgegen schigke. Nach dem sie, sich selber, an Mich zu schreiben, bemühet, ha[be] ich wieder geantwortett, weil ein eigener boh[te] von Zerst, gar spähte ankommen, welcher

1025 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1026 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1027 Seckendorff, Philipp Hector von.

1028 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1029 *Übersetzung*: "usw."

1030 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1031 Breisach am Rhein.

1032 Genf (Genève).

1033 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

1034 *Übersetzung*: "Er bestätigt, dass der Herzog Bernhard von Weimar durch die Machenschaften des Kardinals in Breisach durch einen Arzt aus Genf vergiftet worden ist."

1035 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1036 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff.

1037 *Übersetzung*: "usw."

1038 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von Heroldsberg.

1039 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

1040 *Übersetzung*: "Dieser junge Page von 17 Jahren ist bereits mit der Tochter von Geuder verlobt, wobei er noch Zeit übrig hat, um seinen Bart wachsen zu lassen."

1041 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1042 Theopold, Konrad (1600-1651).

1043 *Übersetzung*: "Nachricht"

1044 Zerst.

1045 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1046 Köthen.

2 Stund[en] [an] der Elbe¹⁰⁴⁷ warten müßen, ehe er die Fehre, erlange[n] [[292r]] können, am heüttigen *heiligen* ChristTage.

26. Dezember 1647

○ den 26. December 1647.

<Frost. Windig.>

Am heüttigen andern WeyhnachtfestTage, seindt wir wieder zur kirchen, gezogen. Der Superintendentens¹⁰⁴⁸ Er¹⁰⁴⁹ Plato¹⁰⁵⁰, hat geprediget, vndt den Text schön außgeleget. *perge*¹⁰⁵¹

Darnach habe ich an Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰⁵², nacher Zerst¹⁰⁵³ geschrieben, Ihrer *Liebden* zu dero wiederkunft, *freundlich* gratuliret, vndt sonsten in dero desiderijs¹⁰⁵⁴ satisfaciret¹⁰⁵⁵. *perge*¹⁰⁵⁶

Extra: zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁰⁵⁷, wie auch den Superintendenten, Ern Platonem gehabt, item¹⁰⁵⁸: der Einsidlin¹⁰⁵⁹ Schwester¹⁰⁶⁰, vndt mit Mechovio, vndt Platone, conversiret, mit einem ieglichen, à part¹⁰⁶¹, von seines berufs anliegen, vndt Nohtwendigkeiten.

Risposta¹⁰⁶², von Hähringen¹⁰⁶³, gratulando¹⁰⁶⁴ zum *Neuen Jahr*. *perge*¹⁰⁶⁵

Gestern frühe ist der capitain¹⁰⁶⁶ mit seinen 40 Mann, von hinnen¹⁰⁶⁷, aufgebrochen, hat sich noch zimlich comportirt¹⁰⁶⁸, vndt einen wagen, so er mit biß nacher Güsten¹⁰⁶⁹ genommen, von dannen wieder anhero geschickt.

1047 Elbe (Labe), Fluss.

1048 *Übersetzung*: "Superintendent"

1049 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1050 Plato, Joachim (1590-1659).

1051 *Übersetzung*: "usw."

1052 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1053 Zerst.

1054 *Übersetzung*: "Wünschen"

1055 satisfaciren: zufriedenstellen.

1056 *Übersetzung*: "usw."

1057 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1058 *Übersetzung*: "ebenso"

1059 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

1060 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690).

1061 *Übersetzung*: "gesondert"

1062 *Übersetzung*: "Antwort"

1063 Heringen (Helme).

1064 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

1065 *Übersetzung*: "usw."

1066 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1067 Bernburg.

1068 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

1069 Güsten.

Die partien¹⁰⁷⁰, gehen gewaltig vber der Sahle¹⁰⁷¹, hartz¹⁰⁷² vndt vmb Quedlinburgk¹⁰⁷³, schonen keinen Menschen.

[[292v]]

Nachmittags, haben wir des Diaconj Jonij¹⁰⁷⁴¹⁰⁷⁵ predigt beygewohnet, ex 49. capitulo Genesis¹⁰⁷⁶ Es wirdt daß Scepter von Juda¹⁰⁷⁷, nicht endtwendet werden, etcetera[.]¹⁰⁷⁷ haben also in Gottes Nahmen, diese ferien¹⁰⁷⁹, glücklich absolviret. Gott gebe vnß ferner, zum newen Jahre, glück, segen, vndt gedeyen!

Il y a eü, dü mes-entendü, entre le gouverneur¹⁰⁸⁰ de mes fils¹⁰⁸¹, & tous mes serviteürs, quj mangent sür la sale, a cause de quelques, bagatelles perduës, ne voulans estre accuséz de larcin.¹⁰⁸² perge¹⁰⁸³ comme honnestes gens, & assèz de fois, èsprouvéz.¹⁰⁸⁴

27. Dezember 1647

ᵐ den 27^{ten}: December 1647.

<Digker¹⁰⁸⁵ Nebel.>

Jch habe heütte, meinen CammerJungker Rindtorf¹⁰⁸⁶, mit pferden, vndt convoy¹⁰⁸⁷, Meiner gemahli[n]¹⁰⁸⁸ entgegen geschickt, nacher Zerbst¹⁰⁸⁹. Gott wolle alles hin: vndt her sicher, vndt vnanstößig, gnädig geleitten.

1070 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1071 Saale, Fluss.

1072 Harz.

1073 Quedlinburg.

1074 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1075 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

1076 *Übersetzung*: "aus dem 49. Kapitel Genesis"

1077 Juda, Königreich.

1077 Gn 49,10

1079 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

1080 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

1081 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1082 *Übersetzung*: "Es hat wegen einiger verlorener Kleinigkeiten ein Missverständnis zwischen dem Hofmeister meiner Söhne und allen meinen Dienern gegeben, die auf dem Saal essen, da sie nicht des Diebstahls beschuldigt werden wollen."

1083 *Übersetzung*: "usw."

1084 *Übersetzung*: "Als ehrliche und oft genug bewährte Leute."

1085 dick: dicht.

1086 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1087 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1088 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1089 Zerbst.

Jch habe einen Bohten, nach Schöningen¹⁰⁹⁰, geschig[kt,] Gott gebe zu glücklichen succeß¹⁰⁹¹ !
wiewol der anfang rauhe ist, weil ich keinen bohte[n] forthbringen kan, so zu lauffen, begehret[.]
Gott wolle die hertzen willig, vndt vndt[er]than machen, hohe, vndt niedere, lengken, vndt
regi[ren.]

[[293r]]

Le mesentendü d'hier, s'est dèscouvert, ün cordon d'argent perdü s'estant retrouvè sans y penser,
au beau mitan, de la cour, par le Verrier, & le petit page Wartenßleben¹⁰⁹², l'ayant èsparpillè par
mèsgarde hier, & fait tant de tintamarre *pour* cela, que mon peüple s'en est scandalizè grandement
pour des accüsations, non meritèes.¹⁰⁹³

Avis¹⁰⁹⁴: daß general Königßmargk¹⁰⁹⁵, sich in Chur Brandenburgische¹⁰⁹⁶ dienste, eingelaßen,
vndt alle seine gühter im Stift Halberstadt¹⁰⁹⁷, vmb, vndt vor 200000 {Reichsthaler} dem General
Wrangel¹⁰⁹⁸ verkauft. Es gibt verenderungen. *perge*¹⁰⁹⁹

Jch habe den alten Fehrmann Märtin¹¹⁰⁰, wieder angenommen, weil der alte Vollmar¹¹⁰¹, nicht
forthgekondt. Gott gebe zu glück, vndt gedeyen! vor Mich! vndt die Meynigen! vndt bewahre vor
vntrew! strafe auch die vorsetzlichen vbelthäter! [t]heils Meiner Rächte, haben denen, so das geleidte
verfahren, favorisirt, vndt den arrestanten, vbergeholfen. Gott gebe das ich leütte bekomme! die es
Trewlich, Vndt ernstlich, mit mir meynen! vndt die jura superioritatis¹¹⁰², verstehen vndt behaupten
können. Gut meynen, ist nicht genug¹¹⁰³. Es muß intention vndt resolution beysammen sein, vndt
das man nicht alle mühe, vndt verantwortung einem herren, aufbürde!

[[293v]]

Schreiben vom *herrn* von Roggendorf¹¹⁰⁴, vom freyherren von Dietrichstain¹¹⁰⁵, von Maximilian
Wogaw¹¹⁰⁶, etcetera[.]

Die avisen¹¹⁰⁷ geben:

1090 Schöningen.

1091 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1092 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1093 *Übersetzung*: "Das Missverständnis von gestern hat sich aufgedeckt, indem sich ein verlorenes Silberband -
ohne daran zu denken - in der guten Mitte des Hofes durch den Glasmacher wiedergefunden hat und es der kleine
Page Wartensleben gestern aus Versehen verstreut und deshalb so viel Lärm gemacht hat, dass sich mein Volk darüber
wegen der nicht verdienten Beschuldigungen sehr empört hat."

1094 *Übersetzung*: "Nachricht"

1095 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1096 Brandenburg, Kurfürstentum.

1097 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

1098 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1099 *Übersetzung*: "usw."

1100 Schröter, Martin.

1101 Vollmar, Andreas.

1102 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

1103 genug: genug.

1104 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1105 Dietrichstein, Rudolf von (1603-1649).

1106 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1107 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß der Kayser¹¹⁰⁸ diesen winter, noch zu Prag¹¹⁰⁹ verbleibe. Nördtlingen¹¹¹⁰ belägert seye, von den Kayserlichen¹¹¹¹ vndt Chur Bayerischen¹¹¹².

Der friedensschluß, sich noch schlecht anlaße zu Münster¹¹¹³, vndt Osnabrück¹¹¹⁴.

In Engellandt¹¹¹⁵, stünde es dahin, ob der König¹¹¹⁶, mit dem Parlament¹¹¹⁷ sich vereinigen, vndt auß der Insel Wyght¹¹¹⁸, nach Londen¹¹¹⁹ sich begeben, auch alles einwilligen wolle, waß das Parlament begehret.

In Jrrlandt¹¹²⁰, wehren die rebellischen Jren¹¹²¹, geschlagen worden, in die 4000 mit ihrem häupt¹¹²².

Zu hamburgk¹¹²³, würden die aufrührischen brawer nach, vndt nach, incarceriret¹¹²⁴. Eine Sechswöchnerinn¹¹²⁵ zu Itzehoe¹¹²⁶ in holstein¹¹²⁷, schwitzte blut, vndt man hette am lande eine Schifarmada¹¹²⁸ (in einer vision) gesehen, vndt schießen gehöret.

König in Polen¹¹²⁹, genesete wieder, wenn es nu[r] bestandt hette? Es gibt mißverstände, zwische[n] Polen¹¹³⁰, vndt Lyttawen¹¹³¹. Chur Brandenburg¹¹³² wir[...]

Die Chur Bayerische neütralitet ist aufge kündige[t.]

[[294r]]

Der Churfürst von Meintz¹¹³³, ist inthronisiret.

1108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1109 Prag (Praha).

1110 Nördlingen.

1111 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1112 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1113 Münster.

1114 Osnabrück.

1115 England, Königreich.

1116 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1117 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1118 Wight, Insel (Isle of Wight).

1119 London.

1120 Irland, Königreich.

1121 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1122 Preston, Thomas (1585-1655).

1123 Hamburg.

1124 incarceriren: einkerkern.

1125 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

1126 Itzehoe.

1127 Holstein, Herzogtum.

1128 Schifarmada: Kriegsflotte.

1129 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1130 Polen, Königreich.

1131 Litauen, Großfürstentum.

1132 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1133 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

Der friede zwischen Spannien¹¹³⁴, vndt den Staden¹¹³⁵, beschloßen.

Zwischen Frangkreich¹¹³⁶, vndt Spannien, wirdt auch tractirt¹¹³⁷.

Der Kayser¹¹³⁸, sol die wittibe¹¹³⁹, zu Jnspruck¹¹⁴⁰, heyrathen wollen.

Der Ertzbischof von Brehmen¹¹⁴¹, sol zum Printzen in Dennemargk¹¹⁴² declariret sein, vndt dem Stift¹¹⁴³ renuntijren. *perge*¹¹⁴⁴

<Das Neapolitanische¹¹⁴⁵ vnwesen, währet noch.>

28. Dezember 1647

σ den 28^{ten}: December 1647.

<ein Rehe von Ballenstedt¹¹⁴⁶ [.]>

<1 hase kleiner Märtin¹¹⁴⁷ geschoßen.>

Gestern, ist der Schwedische¹¹⁴⁸ Rittmeister von Staßfurth¹¹⁴⁹, mit 30 pferden, alhier in der Stadt Bernburgk¹¹⁵⁰ gewesen, hat zimlich dominiret¹¹⁵¹. *perge*¹¹⁵²

Ein Rehe ist von Ballenstedt ankommen, item¹¹⁵³: avis¹¹⁵⁴: das die Pensewitzischen, vndt Kannenbergischen, aufbrechen, nach der Sahle¹¹⁵⁵ gehen, gegen Sahlfeldt¹¹⁵⁶ würden, vndt daß Ballenstedt zum quartier, berühret werden sollte. Fordert darneben, 70 {Thaler} zum Ansatz¹¹⁵⁷, in die contribution zubringen, die er auf den convent verwendet haben will, alß man sich, mit meinem

1134 Spanien, Königreich.

1135 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1136 Frankreich, Königreich.

1137 tractiren: (ver)handeln.

1138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1139 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

1140 Innsbruck.

1141 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1142 Dänemark, Königreich.

1143 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1144 *Übersetzung*: "usw."

1145 Neapel, Königreich.

1146 Ballenstedt.

1147 Ulrich, Martin.

1148 Schweden, Königreich.

1149 Staßfurt.

1150 Bernburg.

1151 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

1152 *Übersetzung*: "usw."

1153 *Übersetzung*: "ebenso"

1154 *Übersetzung*: "Nachricht"

1155 Saale, Fluss.

1156 Saalfeld.

1157 Ansatz: Termin.

Bruder, *Fürst Friedrich*¹¹⁵⁸ verglichen, welches von den Amptßgefällen¹¹⁵⁹, zu nehmen *perge*¹¹⁶⁰ vndt mich höchlich offendiret¹¹⁶¹, auch andere *extraordinarias*¹¹⁶² neben intraden¹¹⁶³, annulliret, vndt zu waßer, machet. Je n'en feray rien.¹¹⁶⁴

Meine beyde Söhne, Erdtmann Gideon¹¹⁶⁵, vndt Victor Amadis¹¹⁶⁶, seindt hinauß, *Meiner* gemahlin¹¹⁶⁷ entgegen geritten.

[[294v]]

Gestern hat Bertram¹¹⁶⁸, einen losen handel, mit Pheben¹¹⁶⁹ gehabt, welcher in der Stadt¹¹⁷⁰, nach ihme geschossen, vndt darnach endtwichen, alß ich ihm nachtrachten laßen. Phebe wohnet zu Güsten¹¹⁷¹, hat Lampens¹¹⁷² wittwe¹¹⁷³ gefreyet. Wirdt von den seinigen, wie ein Baron tractiret¹¹⁷⁴. Jst päbstisch, vndt dem bischof zu Wirtzburgk¹¹⁷⁵ befreundet¹¹⁷⁶, ein Soldatischer, wüster humor¹¹⁷⁷.

Die beehrten vollmachten, in der hoymischen¹¹⁷⁸ lehenssache, seindt in einer stunde, so wol ab occasu¹¹⁷⁹ von Meinem bruder¹¹⁸⁰, alß ab Oriente¹¹⁸¹ von meinen herrenvettern¹¹⁸², wie ichs begehret, eingerichtet ankommen, vndt der vorige error¹¹⁸³, corrigiret worden. Labor improbus, omnia vincit, Divina favente clementia.¹¹⁸⁴

1158 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1159 Amtsgefälle: herrschaftliche Einkünfte aus einem Amt (Verwaltungseinheit).

1160 *Übersetzung*: "usw."

1161 offendiren: beleidigen, kränken.

1162 *Übersetzung*: "außerordentliche"

1163 Nebenintraden: zusätzliche Einkünfte einer Grundherrschaft aus Abgaben.

1164 *Übersetzung*: "Ich werde nichts davon tun."

1165 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1166 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1168 Bertram, Adam.

1169 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

1170 Bernburg.

1171 Güsten.

1172 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

1173 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen (gest. nach 1663).

1174 tractiren: behandeln.

1175 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1176 befreundet: verwandt, verschwägert.

1177 Humor: Wesen, Naturell.

1178 Hoym.

1179 *Übersetzung*: "vom Westen"

1180 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1181 *Übersetzung*: "vom Osten"

1182 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1183 *Übersetzung*: "Fehler"

1184 *Übersetzung*: "Die anhaltende Mühe überwindet alles mit Hilfe der göttlichen Milde."

Meine Söhne¹¹⁸⁵, (nach dem sie lange vergebens, im felde, auf die FrawMutter¹¹⁸⁶, gewartett, vndt kalt worden,) <seindt re infecta¹¹⁸⁷> spähte wiederkommen[.]

Eine partie¹¹⁸⁸ Reütter ist vnferne von ihnen, gegen Cöhten¹¹⁸⁹ zu, in die 15 pferde stargk, vorbei paßiret[.] Sie beyde meine Söhne, hatten nur ihren hofmeister¹¹⁹⁰, Meinen Tobias¹¹⁹¹, vndt zweene raysigen¹¹⁹² außm Stall, bey sich. Gott wolle ferner, vor vnheil bewahr[en.]

29. Dezember 1647

[[295r]]

ø den 29^{ten}: December 1647.

<harter Froßt.>

Michel¹¹⁹³ Jungferknecht, ist diesen Morgen voran kommen, berichtet, das Meine gemahlin¹¹⁹⁴ gestern abendt, zu Cöhten¹¹⁹⁵, angelanget, heütte aber alhier¹¹⁹⁶, <(>gebe gott<)> ankommen werde. Gott gebe zu glück! wolstand! vndt friedlichem wesen!

Schreiben von Fürst Johannßen¹¹⁹⁷ von Zerst¹¹⁹⁸, vndt zweene klepper mitgeschickt, vor Mich, oder meine zweene Söhne¹¹⁹⁹.

Meine Elltisten Söhne alle beyde, Erdtmann Gideon, vndt Victor Amadis, seindt *Meiner* gemahlin, ihrer FrawMutter abermalß entgegen geritten, vndt darnach gegen abendt, mit Ihrer *Liebden* vndt meinen beyden Elltisten Töchtern, Eleonora hedwig¹²⁰⁰, vndt Ernesta Augusta¹²⁰¹, wie auch meinem iüngsten Sohn, Carolo Ursino¹²⁰², vndt anderm comitat¹²⁰³, glücklich, von der fernnen rayse, auß

1185 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1187 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1188 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1189 Köthen.

1190 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

1191 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1192 Reisiger: berittener Kriegsknecht.

1193 Weille, Michael.

1194 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1195 Köthen.

1196 Bernburg.

1197 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1198 Zerst.

1199 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1200 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1201 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1202 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1203 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

Pommern¹²⁰⁴, alhier ankommen. Gott seye lob, ehr, vndt dangk! welcher sie so gnediglich geleitet, vndt geführet! Er wolle sie, vndt vnß allerseitß, vor ferrnerem vnglügk, fristen! behüten! vndt bewahren! auch allem vnfriede, stewren! vndt wehren! dem Sathan, vnder vnserer Füße treten.

30. Dezember 1647

[[295v]]

den 30^{ten}: December 1647. x x x

Risposta¹²⁰⁵ vom Berlin¹²⁰⁶, von der alten Marggrävin^{1207 1208}, wie auch von Madame¹²⁰⁹ Elizabeth¹²¹⁰. *et cetera*

Somnium¹²¹¹: wie ich ein altes Männlein, (einem zimmermann gleich) gesehen, ohne schew einen großen langen Schwarzen kasten, wie einen Sargk, in mein gemach tragen, darüber ich mich geängstiget, vndt endtsetzet, auch oft gefraget, waß daß sein solte? Darüber erwachete ich. Je crains que cela me denote mortalité, ou a aulcün des miens, soit enfans¹²¹²; soit autres; que i'ayme. Dieu vueille divertir! par sa bontè immense! tous desastres, malheurs, & inconuenie[ns!]¹²¹³

15 Reütter, mit wagen, seindt vber vnserer Fehre alhier¹²¹⁴, paßiret, haben einen paß, vom General Auditeur^{1215 1216}, außm häuptquartier, der Schweden¹²¹⁷, gehabt. Si[e] haben noch ans Spann begehret, so ich ihnen abgeschlagen.

[[296r]]

1204 Pommern, Herzogtum.

1205 *Übersetzung*: "Antwort"

1206 Berlin.

1207 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

1208 Identifizierung unsicher.

1209 *Übersetzung*: "Frau"

1210 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

1211 *Übersetzung*: "Traum"

1212 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1213 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mir das ein Sterben andeutet oder irgendeinem der Meinen, entweder Kinder oder andere, die ich liebe. Gott wolle durch seine unermesslich große Güte alle Katastrophen, Unglücke und Beschwerlichkeiten abwenden!"

1214 Bernburg.

1215 Generalauditeur: oberster Amtsträger der Militärjustiz innerhalb einer Armee.

1216 Person nicht ermittelt.

1217 Schweden, Königreich.

Etzliche Fuhrwagen seindt nacher Magdeburgk¹²¹⁸ gegangen, getreydich zu verhandeln¹²¹⁹. Ich habe ihnen meine ~~Mu~~ Forwergks wagen, adjungiret¹²²⁰. Gott wolle sie geleitten! vndt glügk beschehren!

Krosigk¹²²¹ so mit meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹²²² *Liebden* in Pommern¹²²³ gewesen, ist heütte von Erxleben¹²²⁴ herkommen, mir allerley zu referiren, von dem verlauf seiner rayse, & dü bon, et mauvais, qu'il a paty. <Je luy ay aussy remonstrè ce, qu'il falloit.>¹²²⁵

<Schreiben von der Bahse von Tecklenburg Grönaw¹²²⁶ *etcetera*[.]>

31. Dezember 1647

☞ den 31. December 1647.

J'ay grande apprehension, *pour* le Grand Kersten¹²²⁷, *pour* le messenger de Prüsse¹²²⁸, *pour* mes gens, & chevaux envoyèz vers Magdeburg¹²²⁹ comme aussy *pour* d'autres envoyèz en chemin, Dieu les vueille benignement garantir et preserver par sa *Sainte* grace comme aussy, sür tout mes domestiques, avec les enfans, de la mayson. <Ainsy soit il! Amen!>¹²³⁰

Risposta, e ribuffo, di Schöningen¹²³¹ ancora hier sera.¹²³²

Neu Jahrs briefe von Cöhten¹²³³, vndt Ratzeburgk¹²³⁴. *et cetera* Item¹²³⁵: von Caßel¹²³⁶, vndt Quedlinburgk¹²³⁷, <gar höflich. *et cetera*>

1218 Magdeburg.

1219 verhandeln: Handel mit etwas treiben.

1220 adjungiren: beigegeben, zuordnen.

1221 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

1222 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1223 Pommern, Herzogtum.

1224 Hohenerxleben.

1225 *Übersetzung*: "und über Gutes und Schlechtes, das er erlitten hat. Ich habe ihm auch wieder gewiesen, was man musste."

1226 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

1227 Groß(e), Christian.

1228 Preußen, Herzogtum.

1229 Magdeburg.

1230 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge um den großen Christian, um den Boten aus Preußen, um meine nach Magdeburg geschickten Leute und Pferde wie auch um andere Entsandte unterwegs, Gott wolle sie wie auch vor allem meine Bediensteten mit den Kindern des Hauses durch seine heilige Gnade gütig beschützen und bewahren. So sei es! Amen!"

1231 Schöningen.

1232 *Übersetzung*: "Antwort und Tadel aus Schöningen noch gestern Abend."

1233 Köthen.

1234 Ratzeburg.

1235 *Übersetzung*: "Ebenso"

1236 Kassel.

1237 Quedlinburg.

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*¹²³⁸ gehabt, vndt *commissiones*¹²³⁹, ihm, vndt dem hofmeister Einsidel¹²⁴⁰ aufgetragen.

[[296v]]

Zeitungen¹²⁴¹: das es nichts seye, das heißen Caßel¹²⁴² eingebüßet habe. Die Schweden¹²⁴³ seindt 300 stargk auß Jglaw¹²⁴⁴, gezogen, vndt zu Großen Glogaw¹²⁴⁵ ankommen, alda General wittenberg¹²⁴⁶, mit seiner armée, noch still lieget. Graf Philips von Manßfeldt¹²⁴⁷, ist alß *Kayserlicher*¹²⁴⁸ Gesandter, bey Chur Saxen¹²⁴⁹, ankommen. General Türenne¹²⁵⁰, marchirt gegen der Donaw¹²⁵¹ zu. Die *Kayserlichen* sollen sein vor Marpurck¹²⁵², abgezogen, vndt ein Marggrave¹²⁵³ davor Todt geblieben. Das Schloß¹²⁵⁴ auf dem Eißfelde¹²⁵⁵, proviantiren die *Kayserlichen*[.] Graf Melander, oder holtzapfel¹²⁵⁶, ist in gefahr gewesen, weil man außm Schloß Marpurck, gewaltig auf ihn canoniret, da er in einem hause panckeet gehalten. Da wehren viel der seinigen, beschädiget, vndt er mit einem Splitter, versehret worden. Die *vngrischen* Stände¹²⁵⁷, wollen ihren iungen König¹²⁵⁸, nicht nacher Spannien¹²⁵⁹ laßen, vndt beschwehren sich höchlich das er alß ein König, von ihnen ziehen wolle[.]

Nochmahliger avis¹²⁶⁰, das die *Kayserlichen* das Schloß, vndt die Stadt Marpurck, gantz quittiret¹²⁶¹, [[297r]] ihren marsch, auf Fulda¹²⁶², nehmen, Melander¹²⁶³ wehre verwundt, vndt ein Marquis¹²⁶⁴, todt blieben. In Fritzlar¹²⁶⁵, vndt Corbach¹²⁶⁶, sollen die garnisonen baldt folgen. *perge*¹²⁶⁷

1238 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1239 *Übersetzung*: "Aufträge"

1240 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1241 Zeitung: Nachricht.

1242 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1243 Schweden, Königreich.

1244 Iglau (Jihlava).

1245 Glogau (Glogów).

1246 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1247 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

1248 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1249 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1250 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1251 Donau, Fluss.

1252 Marburg an der Lahn.

1253 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1254 Gleichenstein, Burg.

1255 Eichsfeld.

1256 Melander, Peter (1589-1648).

1257 Ungarn, Stände.

1258 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1259 Spanien, Königreich.

1260 *Übersetzung*: "Nachricht"

1261 quittiren: verlassen.

1262 Fulda.

1263 Melander, Peter (1589-1648).

1264 Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von (1626-1671).

1265 Fritzlar.

1266 Korbach.

Mein page Kinspergk¹²⁶⁸, ist von seinem vetter, Segkendorf¹²⁶⁹, wiederkommen, von Barby¹²⁷⁰, bringet mitt, daß die völcker¹²⁷¹, morgen (*gebe gott*) aufbrechen sollen, hat auch neue Jahres gratulationes¹²⁷² vom vetter¹²⁷³ zu Zerbst¹²⁷⁴, vndt vom Churprintzen¹²⁷⁵ von Lichtenbergk¹²⁷⁶, mir mitgebracht. *perge*¹²⁷⁷

1267 *Übersetzung*: "usw."

1268 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

1269 Seckendorff, Philipp Hector von.

1270 Barby.

1271 Volk: Truppen.

1272 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1273 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1274 Zerbst.

1275 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1276 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1277 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 24, 42
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 12, 26, 54
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 12
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 31, 36
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 25, 26, 32, 45, 45
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 12, 25, 26, 33, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 4, 6, 12, 25, 27, 32, 34, 35, 35, 36, 37, 37, 39, 46, 47, 48, 52, 53, 53, 55
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 11, 12, 12, 13, 15, 26, 26, 28, 28, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 12, 33, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 12, 33, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 12, 54
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 11, 12, 12, 13, 15, 26, 26, 28, 28, 32, 42, 45, 45, 48, 52, 53, 53, 54
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 19, 24, 31, 38, 52, 52
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 6, 32
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 29
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 16, 19, 23, 28, 31, 52
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25, 26, 26, 32, 45, 45
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 16, 19, 23, 28, 31, 42, 52
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 28, 28
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 16, 19, 23, 29, 31, 32, 34, 34, 42, 42, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 11, 16, 19, 23, 31, 31, 40, 42, 52, 53, 57
Appelius, Johannes 41
Appelius, N. N. 41
Arco, (Maximilian) Prosper, Graf von 17
Arco, Sibylla Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg 17
Baden-Baden, Leopold Wilhelm, Markgraf von 56, 56
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 40
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 29
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 3, 29, 44
Beckh, Andreas Philipp von der 44
Beckmann, Philipp (1) 3, 5
Benedix, Abraham 14, 14
Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 17
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 55
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 17
Berndt, Johann 19, 38
Bertram, Adam 52
Börstel, Ernst Gottlieb von 20
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 7, 33, 39
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 19, 29, 33, 43, 50
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 6, 17, 33
Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 54
Brandt, Johann (2) 8, 15

Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 41
 Brinck, Ernst 31
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 43
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 22
 Christina, Königin von Schweden 36
 De Geer, Louis (1) 39
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf
 36, 36
 Dietrichstein, Rudolf von 49
 Döring, Joachim 34, 34
 Douglas of Whittinghame, Robert 29
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 46
 Eckardt, Hans Friedrich 34
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 26, 30, 45,
 56
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von
 Schierstedt 45, 47
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 10, 19, 21, 30, 43, 50, 51
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 18, 56
 Freyberg, Hans Ernst von 6
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 22, 22, 51
 Fuß, Balthasar 41, 45
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 46
 Goltstein, Johann Arndt von 29
 Grimani, Giovanni Battista 22
 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 43
 Groß(e), Christian 9, 55
 Groß(e), Martha, geb. Starck 9
 Große, Andreas 2
 Große, Dorothea 2
 Hagen, Christoph von 12
 Hanckwitz, Martin 26, 45
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 39
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 10,
 33
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 23,
 30
 Hotton, Godefroid 8
 Innozenz X., Papst 21
 Jena, Christoph von 40
 Johann II. Kasimir, König von Polen 22
 Jonius, Bartholomäus 2, 8, 26, 32, 48
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 21, 50
 Kettler, Jakob 33
 Kettler, Ladislaus Friedrich 33
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 33
 Knesebeck, Thomas (3) von dem 19, 19
 Knoch(e), Christian Ernst von 15, 28
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 18,
 29, 39, 49
 Kötteritz, Hans Haubold von 19, 19
 Krosigk, Jakob Anton von 55
 Krosigk, Matthias von 19, 38
 Künsberg, Afra Blandina von, geb. Geuder von
 Heroldsberg 46
 Künsberg, Anna Maria von, geb. Seckendorff
 46
 Künsberg, Georg Friedrich von 46, 57
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 22
 Lampe, Ernst Konrad (von) 52
 La Tour d'Auvergne, Henri de 7, 10, 44, 56
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 2, 5, 41, 45
 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg
 Ernst, Graf von 17
 Lorraine, Henri (3) de 10
 Löw, Johann d. Ä. 9
 Ludwig, Paul 15
 Ludwig XIV., König von Frankreich 22
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 56
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 8
 Mechovius, Joachim 2, 13, 18, 23, 26, 27, 39,
 47, 56
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 25
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 41

Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von 15, 24, 41
 Melander, Peter 29, 56, 56
 Meyer, Hans 9, 39
 N. N., Nikolaus (2) 37
 Nassau-Siegen, Ernestina, Gräfin von 17
 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 17
 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst 17, 17
 Oberlender, Johann Balthasar 8, 12, 14, 15, 34
 Österling, Samuel 18
 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 51
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 7, 12, 18, 22, 30, 43, 43, 50, 56
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 17
 Pentz, Cuno Ulrich (von) 24
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 33
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 6, 54
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 6, 39
 Pfalz-Zweibrücken, Johann Ludwig, Pfalzgraf von 7
 Philipp IV., König von Spanien 18
 Plato, Joachim 47
 Preston, Thomas 50
 Pritz, N. N. 37
 Raduit de Souches, Jean-Louis, Graf 7
 Rákóczi, Georg I. 11
 Reichwald von Kemphen, Johann 7, 28
 Rindtorf, Abraham von 39, 48
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 9, 49
 Röhrscheid, Amandus von 16
 Rulicius, Johannes (Nikolaus) 8, 31
 Sachse, Daniel 27
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 19, 28, 43, 56
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 57
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 46
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 15, 24
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 15, 24, 38
 Salinsky, N. N., Fürst 11
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 42
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 4, 4
 Schmidt, Heinrich 45
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 22, 30, 43, 50, 52
 Schröter, Martin 19, 25, 40, 49
 Schulte, Albrecht 34, 35
 Schweichhausen, Simon Heinrich 26, 28, 45, 48, 53
 Seckendorff, Philipp Hector von 45, 46, 57
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 54
 Spanheim, Friedrich d. Ä. 8
 Spanien, Haus (Könige von Spanien) 43
 Spiegel, Christoph 45
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 47
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 26, 53
 Sternberg, Johann 9
 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 40
 Theopold, Konrad 2, 18, 46
 Thulemeyer, Heinrich 7, 12, 33
 Truchseß von Wetzhausen, Johann Anselm, Graf 11
 Ulrich, Martin 20, 21, 51
 Veltheim, Familie 38
 Voit von Salzburg, Eva Maria, geb. Thüngen 52
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 52
 Vollmar, Andreas 19, 31, 49
 Wartensleben, Bernhard (2) von 44
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 3, 3, 49
 Weille, Michael 53
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 40

Werth, Johann, Graf von 43
Wieß, Johann David 5, 27
Wieß, Maria, geb. Knaut 27
Wietersheim, Heinrich Julius von 6
Wittenberg, Arvid, Graf 56
Witzscher, Hans Christoph von 27, 35, 35, 36,
36, 37

Wladislaw IV., König von Polen 11, 22, 33, 50
Wogau, Maximilian 49
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 29, 35,
49
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12,
54

Ortsregister

- Aderstedt 14, 21
Ägäisches Meer 22
Aken 24
Alsen (Als), Insel 8
Amsterdam 31
Angeln 8
Anhalt, Fürstentum 2, 7, 20, 31, 37
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 5
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 39
Arnstedt 12
Aschaffenburg 30, 43
Ballenstedt 7, 12, 19, 29, 38, 51
Bamberg, Hochstift 31, 38
Barby 40, 45, 57
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3, 7, 43, 50
Berlin 6, 28, 32, 33, 39, 54
Bernburg 14, 14, 15, 16, 20, 21, 24, 26, 28, 36, 41, 41, 44, 47, 51, 52, 53, 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 41, 45
Brandenburg, Kurfürstentum 12, 29, 49
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 22
Breisach am Rhein 46
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 51
Bückeburg 41
Dänemark, Königreich 8, 22, 51
Danzig (Gdansk) 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 26, 28, 32
Dohndorf 37
Donau, Fluss 56
Eichsfeld 29, 56
Ekholmen, Herrschaft 36
Elbe (Labe), Fluss 47
Elbingerode 29
England, Königreich 10, 34, 50
Erfurt 5, 7
Falun 35
Franken 18, 22, 30, 43
Frankreich, Königreich 10, 11, 21, 22, 29, 33, 34, 36, 44, 51
Fritzlar 56
Fulda 56
Genf (Genève) 46
Gleichenstein, Burg 29, 56
Glogau (Glogów) 56
Göttingen 29
Gröbzig 28
Gröna 42
Grönischer Busch 42
Güsten 14, 38, 47, 52
Halberstadt 18, 39
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 22, 49
Halle (Saale) 14, 24, 38, 40, 41, 42, 44
Hamburg 9, 34, 36, 37, 39, 50
Hampton Court, Schloss 21
Harderwijk 31
Harz 48
Harzgerode 5, 16
Heidelberg 10
Heiligenstadt (Heilbad Heiligenstadt) 30
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 22, 36
Heringen (Helme) 47
Hessen, Landgrafschaft 7, 22
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 44, 56
Hohenerxleben 55
Holstein, Herzogtum 42, 50
Holzkreis 24
Hoym 2, 16, 29, 32, 39, 52
Iglau (Jihlava) 7, 10, 18, 43, 56
Innsbruck 51
Irland, Königreich 50
Itzehoe 50
Jacobsdal, Schloss (Solna) 35
Jerichowscher Kreis 24
Juda, Königreich 48
Jülich, Herzogtum 22
Jüterbogscher Kreis 24
Kassel 44, 55
Kiel 4
Kleve 6, 10, 17
Korbach 56
Köthen 2, 5, 6, 12, 14, 15, 19, 23, 26, 27, 28, 30, 34, 46, 53, 53, 55

Kurland, Herzogtum 33
 Leipzig 5, 14
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 28, 43, 57
 Litauen, Großfürstentum 50
 London 50
 Lübeck 27, 35, 37
 Lüneburg, Fürstentum 22
 Magdeburg 55, 55
 Magdeburg, Erzstift 22, 24
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 22
 Marburg an der Lahn 22, 30, 43, 56
 Mecklenburg, Herzogtum 15, 24
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 41
 Meisdorf 12
 Memmingen 10, 29
 Minden 17
 Münster 10, 19, 44, 50
 Neapel, Königreich 18, 43, 51
 Neapel (Napoli) 10
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 8, 10, 21, 33, 51
 Nienburg (Saale) 19, 21, 42
 Norburg (Nordborg) 4
 Nördlingen 43, 50
 Oldenburg 8
 Ortenburg, Grafschaft 7
 Osmanisches Reich 11, 21, 22
 Osnabrück 3, 10, 16, 17, 19, 42, 44, 50
 Paris 4
 Plötzkau 5, 14
 Polen, Königreich 22, 50
 Poley 30, 44
 Pommern, Herzogtum 54, 55
 Prag (Praha) 10, 21, 50
 Preußen, Herzogtum 37, 55
 Quedlinburg 48, 55
 Quellendorf 3
 Raab (Gyor) 21
 Rathmannsdorf 38
 Ratzeburg 55
 Rethwisch 42
 Rieder 39
 Roter Turm (Pouch) 2
 Saale, Fluss 11, 21, 48, 51
 Saalfeld 51
 Saalkreis 24
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 11
 Schaumburg, Grafschaft 5, 41
 Schlesien, Herzogtum 43
 Schöningen 49, 55
 Schottland, Königreich 22
 Schweden, Königreich 3, 5, 8, 12, 17, 18, 22,
 27, 29, 29, 35, 36, 37, 45, 51, 54, 56
 Schweinfurt 43
 Schwerin 38
 Spanien, Königreich 3, 10, 18, 42, 51, 56
 Staßfurt 6, 14, 14, 38, 44, 51
 Stettin (Szczecin) 39
 Stockholm 35, 36, 36
 Terborg 17
 Thüringen 18, 22
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 22
 Vogtland 30
 Waldau 14
 Waldeck, Grafschaft 44
 Warmsdorf 38
 Weißenburg (Alba Iulia) 11
 Westfalen 5, 17, 22
 Wien 9, 21
 Wight, Insel (Isle of Wight) 22, 50
 Wolfenbüttel 41
 Wulfen 12
 Würzburg 30, 43
 Zepzig 30
 Zerbst 3, 5, 15, 26, 34, 40, 46, 47, 48, 53, 57

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 5
Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 30
Anhalt, Landstände 19, 30, 34
Bernburg, Rat der Bergstadt 45
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 21, 50
Fruchtbringende Gesellschaft 27
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 50
Ungarn, Stände 56
Weimarerische Armee 6, 24, 46, 46